Ausgabe 70 · März 2023 Ausgabe 70 · März 2023 Line of the state of t

JOURNAL EVANGELISCHER KIRCHEN IN BREMERHAVEN





Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,



»Wir hoffen, dass ihm ein Text kommt«. Wie oft ist das der tragende Gedanke in unseren Redaktionssitzungen und vor allem bei der Lesenacht. Denn da muss die Zeitung »stehen«, damit sie fristgerecht in Druck gehen und in Ihre Briefkästen gelangen kann.

Manchmal ist es nicht so recht klar, woher die Gedanken kommen, die Sie hier lesen, insbesondere der Beitrag »Aus der Redaktion«, der fast immer spontan in der Lesenacht entsteht.

Aber es ist noch nie geschehen, dass keinem etwas »gekommen« ist. Auf jeder Seite steht etwas, in jeder Ausgabe.

Von wem mögen diese Ideen wohl kommen?

Danke für deinen Geist!

Pastorin Lilo Eurich



- Erziehungs- und Familienberatung
- Jugendberatung
- Lebensberatung
- Ehe- und Paarberatung
- Trauerberatung

Beratung auch online!

Waldstr. 1 27570 Bremerhaven Tel. 0471-3 20 21

www.ebz-bremerhaven.de

Nicht immer läuft alles »rund« im Leben

Jeder kann in Situationen kommen, in denen man nicht mehr weiterweiß, hoffnungslos ist und Unterstützung gut gebrauchen kann. Wir sind für Sie da, wenn Sie sich in belastenden Lebensumständen befinden und bieten Ihnen psychologische Beratung an, um Sie zu unterstützen, ihre Situation zu verstehen, zu verändern und kleine Lösungsschritte zu entwickeln. In der Beratung von Eltern und ihren Kindern geht es darum, wieder einen Weg

Jeder kann in Situationen kommen, in denen man nicht mehr weiterweiß, hoffnungslos ist und Unterstützung gut gebrauchen kann. Wir sind für Sie da, wenn Sie sich in belastenden Lebensumständen befinden und bieten zu einem verträglichen und möglichst besseren Zusammenleben zu finden. Im besten Falle gewinnen Eltern ihre Freude daran zurück, Eltern sein zu dürfen, und Kinder erleben ihre Eltern wieder freudvoller.

Wir beraten Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Familien, Eltern, Paare und Trauernde. Unser Angebot steht allen Menschen offen und ist unabhängig von der Religionszugehörigkeit.

Auf Kurs

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechsmal jährlich in Bremerhaven.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

© 04706/7331 Telefax: 04706/750463

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs www.exil-design.de

Redaktionsund Verlagsleitung:

Britta Miesner Im Kuhlken 11 27619 Schiffdorf © 04706/7331 info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion
Gedanken zu Ostern
Aus den Kindertagesstätten
Kirchenmusik im Kirchenkreis
Aus dem Kirchenkreis
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.
Deutsche Seemannsmission
demenz und wir
Aus dem Kirchenkreis
Für den Frieden beten
Kulturkirche Bremerhaven
Aus dem Kirchenkreis
Wir im Norden: Johannes und Leherheide 16
Wir im Norden: Aus der Johanneskirche
Wir im Norden: Kirchengemeinde Leherheide 19
Wir im Norden: Aus der Johanneskirche
Dionysiuskirche Lehe
Gottesdienste S. 24-26
Kreuzkirche Mitte
Kreuzkirche Mitte
Michaelis- und Pauluskirche Lehe
Michaelis- und Pauluskirche Lehe30Große Kirche33Marien- und Christuskirche36
Michaelis- und Pauluskirche Lehe30Große Kirche33Marien- und Christuskirche36Emmaus-Kirchengemeinde40
Michaelis- und Pauluskirche Lehe30Große Kirche33Marien- und Christuskirche36

werk wurtz freidl



»Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Garanten für einen selbsbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · 🕿 04 71/3 12 21

Gedanken zu Ostern



Pastor Sebastian Ritter erinnert sich an Karfreitag 1994

Ein Lamm hat ihm die Dramatik von Jesu Leiden vor Augen geführt

»Ein Lämmchen kaufte mein Vater für zwei Suse, ein Lämmchen, ein Lämmchen«. So beginnt ein Kinderreim, der am Ende der traditionellen Pessah-Haggadah steht. In diesem Jahr finden das jüdische Pessahfest und unser Osterfest gleichzeitig statt. Und der muslimische Fastenmonat ist außerdem

Ein Lämmchen. Was gibt es unschuldigeres, als ein kleines Lamm?

Vom Lamm Gottes (Agnes Dei) singen wir beim Abendmahl. »Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt ...« Bei mir war es tatsächlich ein Lamm, das mir die ganze Dramatik von Jesu Leiden und Tod vor Augen geführt hat.

Karfreitag 1994. 4.30 Uhr. Ich studierte damals in Jerusalem. Am Karfreitag war ich sehr früh aufgestanden, um den Leidensweg Jesu, die sogenannte via dolorosa, entlangzugehen, bevor Horden von Pilgern das Weitergehen sehr erschweren und eine andächtige Stille unmöglich machen würden. Dazu musste ich den Davids-Sugh entlang gehen. Dieser führt vom Jaffator in die Altstadt hinunter. Am Jaffator ist der einzige Zugang zur Altstadt, den Autos, LKWs und Viehtransporter nehmen können. Der Mauerdurchbruch, der dies möglich macht, wurde 1898 auf Geheiß des Sultans von Istanbul geschaffen, als unser letzter deutscher Kaiser auf seiner Orientreise nach Jerusalem kam. Und damit Wilhelm Zwo hoch zu Roß in die Stadt einreisen konnte, wurde also kurzerhand die Stadtmauer durchbrochen.

Ein Segen für alle Händler. Von dort aber müssen alle Waren auf Karren oder per Hand weitertransportiert werden. So sah



Lamm, das an einem Strick den : tiefeier gesprochen wird: Davids-Sugh hinunter geführt wurde. Und kurz dahinter noch eine Ziege. Und beide wussten genau, wohin es ging. Sie wurden zum Sugh der Schlachter gebracht, wo dann die Tiere in offenen Läden geschlachtet und das Fleisch sofort - ohne Kühlung – verkauft wird. Und beide Tiere, besonders das Lamm, wehrten sich, so sehr sie konnten und schrien.

Die Todesangst dieser Tiere, die da den Weg hinuntergezerrt wurden, werde ich nie

Es stand für mich für das unvorstellbare Leid und seine Todesangst, das Christus auf sich genommen hat. »Lass diesen Kelch an mir vorübergehen«, aber »nicht mein Wille geschehe, sondern der deine«.

Im Alten Testament gibt es auch die Vorstellung des Sündenbocks. Wenn in einem Dorf ein Verbrechen geschieht, das nicht aufzuklären ist, soll man einen Widder nehmen und ihn in die Wüste schicken, damit er die Schuld von dem Dorf nimmt.

Dieser Opfergedanke bei Karfreitag wirft bei mir immer wieder viele Frage auf, und ich möchte immer rufen, wie in ich an jenem Karfreitag ein der katholischen Eucharis-

»Herr, ich bin es nicht wert, dass Du eingehst unter meinem Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund«.

Aber, dass Jesus uns wert fand, dieses Leben mit viel Freude und auch allem Schweren zu teilen und es dann bis zum Ende in einen grausamen Tod gegangen ist, damit wir das Leben haben. Das ist mir ein großer Trost. Unerklärlich und unverdient, aber ein großer Trost.

Der jüdische Kinderreim übrigens beginnt beim Lämmchen und endet bei Gott, der den Tod vernichtet, weil er den Menschen mit sich nahm, der den Ochsen tötete, der das Wasser trank, das das Feuer löschte, welches den Stock verbrannte, welches ohne Recht und Fug den Hund erschlug, der die Katze biß, die das Lämmchen riß, was mein Vater kaufte für zwei Suse.

Ein Lämmchen, damit wir das Leben haben.

Unseren jüdischen Geschwistern wünsche ich ein gesegnetes Pessachfest, unseren muslimischen Geschwistern viel Kraft für den Ramadan. Ihnen allen fröhliche Ostern! Und falls Sie ein Lamm zubereiten: **Bon Appetit**

Sebastian Ritter



Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, Ø 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser

An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven, Ø 50477 3, Fax 50477 456

Kirchenkreissozialarbeit

Beate Engelberth, Lukasgemeindehaus, Ø 0471 30058424





Aus den Kindertagesstätten

»Wir waren im Erzählzelt!«

Das können rund 650 Kinder- denn sie alle waren vom 27.2. »Es wird erzählt, dass vor langartenkinder der ev.-luth. Kindertagesstätten des Kirchen-Diakonie Bremerhaven sagen, aufgebaut war.

bis 3.3.2023 in den insgesamt 13 Vorstellungen im Erzählzelt, kreises Bremerhaven sowie der das in der Alten Kirche in Lehe



ger, langer Zeit ...« So begannen die meisten Geschichten, die die professionellen Geschichtenerzähler:innen Thomas Hoffmeister-Höfener und Susanne Tiggemann von Theomobil e.V. erzählten. Sie haben ihre Liebe für Geschichten zu ihrem Beruf gemacht und führen seit Jahren die uralte Kunst des mündlichen Ge-

schichtenerzählens weiter.

Und so erzählten sie lebendig und voller Leidenschaft fünf Tage lang Geschichten. Die Kinder tauchten in jeder Vorstellung in zwei biblische Geschichten ein und begaben sich mit zwei kleinen Mäusen auf eine abenteuerliche Reise auf die Arche Noah, fürchteten mit dem verlorenen Schaf, erklommen mit Samuel den nicht fer-

tigen Turm in Babel, suchten kurz. Der Kirchenkreis Bremernach der verlorenen Drachme, begegneten Bartimäus oder staunten gemeinsam mit der Eselin Eva über die Wunder bei der Hochzeit zu Kana.

Die große runde Jurte, das Erzählzelt, verströmte dabei eine ganz besondere und gemütliche Atmosphäre und lud die Kinder ein, es sich auf den Teppichen, Kissen und Kisten gemütlich zu machen. Sie staunten, lachten, klatschten und lauschten fasziniert den Geschichten.

Am Montagnachmittag fand zusätzlich eine Vorstellung für Familien statt. Doch auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ev.-luth. Kindertagesstätten kamen nicht zu

haven lud sie an zwei Abenden zu unbeschwerten Erzählabenden ins Erzählzelt ein. Neben den Geschichten von Gott und aus aller Welt sowie Geschichten, die es bis dahin noch nicht gab, wurde in der Pause auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein großer Dank geht an Thomas Hoffmeister-Höfener und Susanne Tiggemann für die schöne Zeit, sowie an den Kirchenkreis Bremerhaven für die Finanzierung.

Auf dass das Erzählzelt hoffentlich bald wieder in Bremerhaven zu Gast sein wird!

Pia Jarchow / Diakonin Rel.päd.Fachberatung der ev.luth. Kindertagesstätten in Bremerhaven



BETREUTES WOHNEN

Besser Leben in Gesellschaft.

In unserer Senioren-Residenz wählen Sie aus individuellen Wohnungen ganz nach Ihren Bedürfnissen:

· 1 bis 3 Zimmer mit Wohnflächen von ca. 34,8 m² bis ca. 87,7 m² · mit Kaltmieten von 730,85 bis 918,20 Euro.

Auf Wunsch können Sie unsere Services in den Bereichen Komfort und Haushalt buchen.

Gestalten Sie Ihre Freizeit nach eigenen Vorstellungen und nutzen Sie unsere exklusiven Events und Gastronomie.

Sie sind neugierig? Vereinbaren Sie einen Termin. Wir beraten Sie gerne!



Aus den Kindertagesstätten



Spendenaufruf

Mehrfach hat die Erde in der Türkei und in Syrien gebebt, als die meisten Menschen in ihren Häusern waren und schliefen. Dieses schwere Erdbeben hat bisher mehr als 50.000 Tote gefordert.

Kinder in unseren Kitas sprechen uns auf das Geschehene an und wollen Antworten finden – Warum ist das passiert? Was ist mit den Kindern in der Türkei und Syrien? Es ist Winter dort, haben sie genug warme Kleidung, Essen und ein Bett? Wer hilft den Menschen und insbesondere den Kindern in ihrer Not?

Wir wollen helfen, wir wollen nicht tatenlos zusehen, sondern anpacken. In den Kitas werden wir das Thema in den kommenden Tagen kindgerecht aufgreifen, und versu-

Mehrfach hat die Erde in der chen den Kindern zu erklären, Türkei und in Syrien gebebt, was wir selbst nicht richtig beals die meisten Menschen in greifen können.

Mitte März haben unsere Kitas eine Aktionswoche mit vielen Aktionen gestaltet. In manchen Kitas wurde Kuchen verkauft, um Spenden zu sammeln. Überall wurden die Eltern durch einen Umschlag mit dem schönen Bild »Hand in Hand« eingeladen, für die Erdbebenopfer Spenden abzugeben. Am letzten Tag feierten alle in der jeweiligen Kirche parallel einen Gottesdienst zu dem Thema, und alle Kirchenglocken läuteten als Zeichen der Solidarität.

Möchten Sie auch noch spenden? Es ist schön, etwas tun zu können. Und nur gemeinsam, Hand in Hand, wird Hilfe möglich.



Spenden können Sie in Bar oder über das Konto:

Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven **IBAN**: DE14 2925 0000 0004 0005 60 (WESPA) **Verwendungszweck**: Spende 6930 Hand in Hand





Kirchenmusik im Kirchenkreis

TAGE ALTER MUSIK:

in der Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Sonntag, den 14. Mai, 19 Uhr

IV. Konzert:

G. F. Händel: Taschenoper »Berenice, Königin von Ägypen« oder »Wie Aristobolo vor der Liebe warnt« mit dem Ensemble I ZEFIRELLI

> Bariton & Perkussion: Jeroen Finke Blockflöte: Luise Catenhusen Barockvioline: María Carrasco Gil Barockcello: Jakob Kuchenbuch Laute/Barockgitarre: Tobias Tietze Cembalo und Perkussion: Tilmann Albrecht Fintritt freil

Die preisgekrönte Händeloper im Taschenformat kommt nach Hahnenklee! Das junge Ensemble I Zefirelli erzählt die Oper Berenice, Regina di Egitto aus einer neuen, einer kammermusikalischen Perspektive. Das 60-minütige Konzert beleuchtet das Spannungsfeld zwischen politischem Kalkül und feuriger Liebe aus der Sicht des höfischen Beraters Aristoboldo. Musikalisch umrahmt wird die Handlung mit Instrumentalmusik der Oper sowie Händels weiterem Schaffen und spannt den Bogen von authentischer Aufführungspraxis über eigens komponierte Rezitative im Stile Händels bis hin zur Verwendung ägyptischer Perkussion.

I Zefirelli steht für mitreißende und lebendige Interpretationen, die die sogenannte Alte Musik entstaubt und aus dem Geist ihrer Zeit wieder lebendig werden lässt. Das Ensemble ist Preisträger diverser Wettbewerbe und seit 2022 in europäischen Förderprogramm EEEMERGING+.

Sonntag, den 4. Juni, 19 Uhr

V. Konzert:

»Music over the ocean«: Musik mit dem Froebe-Schad-Ouartett

Werke von J. Dowland, H. Purcell, G.F. Telemann, G.F. Händel sowie Shanties und barocke Tänzsätze

Gesang und Violoncello: Felicitas Froebe Violine: Jakob Froebe Laute und Barockgitarre: Folker Froebe Blockflöte und Cembalo: Eva Schad

Eintritt frei!

Die Seefahrt: Ein zentrales Thema im 17. und 18. Jahrhundert. Sie war zum einen das Mittel Handel zu treiben und ebenso verklärter Sehnsuchtsort vieler Abenteurer. Matrosen wurden zu beliebten Theaterfiguren, musikalische Stürme wurden komponiert und Lieder erzählten von abenteuerlichen Ereignissen und Romanzen auf hoher See.

60 JAHRE EVANGELISCHE STADTKANTOREI BREMERHAVEN

Sonntag, den 16. April, 18 Uhr Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Ludwig van Beethoven: Missa solemnis

Sopran: Sibylle Fischer
Alt: Verena Tönjes
Tenor: Mirko Ludwig
Bass: Timothy Sharp
Bremerhavener Kammerchor
Philharmonisches Orchester Bremerhaven

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 24,- (22,-), 22,- (20,-), 20,- (18,-), 18,- (16,-), 10,- (8,-), 0 Euro (sichtbehindert)

Vorverkauf: Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 32145),

Tourist-Info Mitte und Fischereihafen, City-Hotel, Schillerstr. 8

sowie im Internet unter: www.kreiskantorat-bremerhaven.de/konzerte/karten

Wie kam es zu diesem »grösten Werk, welches ich bisher geschrieben«? Der Anlass war die für März 1820 geplante Inthronisierung seines Freundes und Schülers Erzherzog Rudolph von Habsburg zum Erzbischof von Ölmütz. Man darf Beethovens Wort von Anfang 1819 wohl ernst nehmen: »Der Tag, wo ein Hochamt von mir zu den Feyerlichkeiten Ihro Kaiserliche Hoheit soll aufgeführt werden, wird für mich der schönste meines Lebens seyn, und Gott wird mich erleuchten, daß meine schwachen Kräfte

ruch der schonste meines Lebens seyn, und Gott wird mich erleuchten, daß meine schwachen Kräfte zur Verherrlichung dieses Feyerlichen Tages beytragen.« Der Hinweis auf die »schwachen Kräfte« war naheliegend. Beethoven litt bekanntlich unter seiner Taubheit und zog sich immer weiter in sein Innenleben zurück. Die Uraufführung der Missa solemnis fand 1824 in St. Petersburg statt. Einen Monat später war Beethoven selbst bei einer Aufführung in Wien zugegen, auch wenn er davon nichts mehr hörte

Die Missa solemnis bezeichnete Beethoven mehrfach als sein größtes Werk, welches »von Herzen« kommend die Menschen berühren und bewegen sollte. In ihrem Umfang und musikalischen Anspruch reicht die Missa solemnis weit über das liturgisch Übliche hinaus, die Uraufführung fand nicht ohne Grund in einem Konzertsaal statt. Der Chor übernimmt in dem Werk eine wesentliche Rolle und hat dabei Partien von hohem Anspruch zu bewältigen.



Kirchenmusik im Kirchenkreis



Herzliche Einladung zum Konzert mit dem Bremerhavener Kammerorchester rund um die Orgel

Am Sonntag, den 7. Mai gestal- : tet das Bremerhavener Kammerorchester unter der Leitung von Kreiskantorin Eva Schad wieder ein eigenes Orchesterkonzert um 18 Uhr in der Christuskirche. Im Mittelpunkt des Konzertprogrammes stehen die Simple Symphony von Benjamin Britten sowie das 4. Brandenburgische Konzert von J.S. Bach. Den Flötenpart übernimmt Eva Schad persönlich; an der Solovioline ist Vasilly Rusnak zu hören. Schließlich können sich alle Besucher auf die junge Cellistin Felicitas Froebe freuen. Sie wird das Haydn-Cellokonzert zum Besten geben. Der Eintritt ist frei!

Wer gerne beim nächsten Konzert mitspielen möchte, kommt vorbei! Vorallem die hohen Instrumente (Violine und Bratsche) sind gefragt!

Das 18-köpfige Streicherensemble mit Konzertmeister Vasilly Rusnak, ehemaliger Geiger des Philharmonischen Orchester Bremerhaven, an der Spitze wird von Kantorin Eva Schad geleitet. Wer die Konzerte mitspielen möchte und

ein Streichinstrument spielen : ten können sich bei Kreiskankann, ist gerne eingeladen, sich anzumelden oder einfach vor Ort bei einer Probe des Orchesters am Montag Abend mitzumachen. Vorallem Geigen und Bratschen sind gefragt!

Auch Jugendliche sind herz-

torin Eva Schad anmelden unter: Ø 0471-200 290 oder per mail: kreiskantorin@gmx.de.

Die Proben finden immer montags statt von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstr.



Wie funktioniert eine Orgel wie klingt eine Orgel? Dienstag, 23. Mai, 18-20 Uhr

Organistin Eva Schad erklärt die Orgel der Christuskirche. Wir schauen in die Orgel hinein, öffnen alle Türen und lernen die einzelnen Pfeifenreihen kennen.

Wer die Königin der Instrumente selbst ausprobieren mag, ist eingeladen, Orgelstücke mitzubringen. Anmeldung zum kostenlosen Kurstag: Eva Schad, kreiskantorin@gmx.de, Ø 0471-200290

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Orgeltage Elbe-Weser statt.





»Lange Nacht der Kultur« in der Christuskirche

Samstag, den 10. Juni, ab 17 Uhr

17 Uhr: Chorkonzert mit den Jugendchören der Christus-

18.30 Uhr: VIP Vokalgruppe (8 Sänger des Thomaner- & **Kreuzchores Dresden**)

20 Uhr: Chorkonzert mit der **Evangelischen Stadtkantorei** Bremerhaven

In den Pausen gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss.

Die Christuskirche bietet in der Langen Nacht der Kultur wieder Chormusik aller Altersstufen vom Feinsten: Der Jugendchor der Christuskirche wird wieder ein abwechslungsreiches Programm von der klassischen Motetten über neuere Chormusik bis hin zu Poparrangements darbieten.

Die VIP Vokalgruppe ist in Sachsen beheimatet und besteht aus 8 ehemaligen Sän-

gern der berühmten deutschen Knabenchöre, dem Thomanerund Kreuzchor. Das Männerensemble erreichte in den letzten Jahren ein sehr hohes sängerisches Niveau.

Die Evangelische Stadtkantorei singt ein abwechslungsreiches a-cappella-Programm mit Musik aus allen Jahrhunderten, das sie auch auf ihrer Sommer-Chorreise ins Erzgebirge zum Besten geben wird.

Dieter Schelm

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bhv

Waldenburger Straße 1 27576 Bremerhaven Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19 E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein **Narr...** holen Sie sich lieber einen **Schelm!**

Einkommensteuererklärung?

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Das lohnt sich.

Schillerstr. 14 27570 Bremerhaven Tel. 0471 26665

www.lohi.de



Aus dem Kirchenkreis

Von Kraftquellen und Stärkungen



Gottesdienst für Mitarbeitende im Gesundheitswesen und für Neugierige So., 25. Juni 2023 um 18 Uhr

Große Kirche Bremerhaven, Bürgermeister-Smidt-Str. 45

Es laden ein: Barbara Dietrich, Pastorin Hanna Hagedorn, Klinikseelsorgerin Claudia Huter-Dosdal, Klinikseelsorgerin Kerstin Jaensch, Notfallseelsorgerin

Tage im Grünen für Senioren

19.-21. September wieder nach Drangstedt ins Grüne und verbringen dort einen oder mehrere Tage miteinander mit Singen, leckerem Essen, fröhlichem Klönen und Gedanken zum Thema »Als ich klein war«. Ab Mai liegen in den Kirchengemeinden die Informa-

In diesem Jahr fahren wir vom sich anmelden können. Der Preis beträgt diesmal 30 Euro pro Tag (für die Busfahrt und das Programm sowie die Mahlzeiten) und muss auf das folgende Konto überwiesen werden: Senior Partner Diakonie und Kirche (IBAN DE60 2925 0000 0002 0167 61, Weser-Elbe Sparkasse). Das Geld kann tions-Flyer aus, mit denen Sie leider nicht zurückgezahlt wer-

den, falls Sie doch nicht mitfahren können. Worauf Sie sich freuen dürfen: drei Tage in schöner Umgebung mit freundlichen Menschen bei (hoffentlich) gutem Wetter und anregenden Gesprächen.

> Ich freue mich auf Sie! Ihre Lilo Eurich





Wir haben geöffnet.

Erleben Sie unseren neuen Indoor- und Outdoor-Showroom auch während des Lockdowns. Einfach einen Termin unter 0471 - 45858 vereinbaren, bei uns vorbeikommen und wohnfühlen.

Schiffdorfer Chaussee 26 \cdot 27574 Bremerhaven \cdot behrens-raumausstattung.de



Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.



»Ich bin schuld, dass Mama so oft traurig ist und morgens nicht aufsteht.«

iegt in der Familie eine psychische Erkrankung vor, wirkt sich dies in vielen Fällen auf die innerfamiliären Beziehungen und das Familiensystem als Ganzes aus. Studien zeigen, dass Kinder, deren Eltern an einer psychischen Erkrankung leiden, im Vergleich zu Kindern gesunder Eltern einem viermal höheren Risiko, selbst psychopathologische Auffälligkeiten zu entwickeln, ausgesetzt sind.

Die Kinder geben sich die Schuld daran, dass ihre Eltern beispielsweise oft traurig sind. Betroffene Elternteile äußern häufig die Sorge, dass sie aufgrund der eigenen psychischen Problematik die gesunde Entwicklung ihres Kindes beeinträchtigen könnten. Dennoch fehlt in vielen betroffenen Familien der offene Umgang mit diesem Thema, die psychische Erkrankung wird tabuisiert ob aus Scham - oder Schuldgefühlen, der Angst vor möglichen Konsequenzen oder auch der Verunsicherung, wie darüber gesprochen werden kann.



Genau an dieser Stelle greift das durch die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz finanziell geförderte Modellprojekt »FAMOS« (Familie miteinander offen sprechen) der Arche Klinik und des Klinikums Reinkenheide in Bremerhaven. Es schafft für betroffene Familien einen Raum, sich in vertrauter Atmosphäre und in Begleitung eines multiprofessionellen Teams über Schwierigkeiten und Belastungen aufgrund von psychischen Erkrankungen, aber auch über Ressourcen und Ziele auszutauschen. »FAMOS« dient speziell als Unterstützungsangebot für Familien, in denen mindestens ein Elternteil aufgrund einer psychischen Erkrankung : als Ganzes zu stabilisieren.

im »Zentrum für seelische Gesundheit« (ZsG) des Klinikum Bremerhavens in teilstationärer oder ambulanter Behandlung ist und deren Kinder im Alter von 6 - 17 Jahren sind. Das Projekt versteht sich vor allem als primärpräventives Angebot, d.h. der Fokus liegt auf der praktischen Auseinandersetzung mit der Frage, wie bei Kindern betroffener Eltern, trotz psychosozialer Risikofaktoren, die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung einer psychischen Erkrankung verringert und eine gesunde Entwicklung gefördert werden kann. Gleichzeitig soll es die Eltern entlasten und somit wiederum dazu beitragen, das Familiensystem Der Projektdurchlauf von »FAMOS« ist auf einen Zeitraum von ca. drei Monaten ausgelegt und als wöchentliche Sitzungen konzipiert, die sowohl Angebote speziell für die Kinder als auch für die Eltern sowie gemeinsame Familienaktivitäten enthalten. Mit einer Kombination aus spielerischen und kreativen, aber auch informativen Elementen werden gemeinsam Auswirkungen der psychischen Erkrankung des Elternteils auf den Familienalltag identifiziert, beschrieben und alternative Umgangsformen geübt.

Mithilfe von multifamilientherapeutischen Übungen - wie Rollenspielen – sollen Kinder und Eltern beispielsweise die

Perspektive des jeweils anderen einnehmen und somit in ihrer Mentalisierungsfähigkeit und dem gegenseitigen Verständnis gefördert werden. Dank der breit aufgestellten Expertise des Projektteams werden den Familien vielfältige Anregungen zur Gestaltung des Familienalltags dargeboten und im Rahmen der FAMOS-Treffen gemeinsam ausprobiert. Ein wesentliches Anliegen der FAMOS - Treffen ist, das Verbundenheitsgefühl der Familien zu fördern und vorhandene Ressourcen zu aktivieren.

Interessierte Familien können sich gerne unter folgender E-Mail-Adresse anmelden: famos bhv@gmx.de





Deutsche Seemannsmission



Alles gepackt und abfahrbereit: Die Seeleute freuen sich schon

Komm an Bord

DSM sucht neue Crew für ein Freiwilliges Soziales Jahr

Du bist mit der Schule fertig . und weißt noch nicht, was du machen willst? Du hast gern Kontakt zu Menschen, sprichst gut Englisch und bist aufgeschlossen gegenüber fremden Kulturen: Dann ist ein FSJ bei der Seemannsmission Bremerhaven genau das Richtige für dich! Für deinen Freiwilligen- old, Ø 0151-25572773.

dienst solltest du einen Führerschein besitzen. Wenn du Lust hast, in einer familiären Atmosphäre im Team zu arbeiten und Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen, dann bewirb dich bei uns für ein FSJ! Mehr Infos erteilt Seemannsdiakon Thomas Rein-

Wir sind die Spezialisten für Ihr neues Bad!

MUTH & BAHR

HEIZUNG 🐧 SANITÄR 🚺 SOLAR 📧

Schillerstraße 12 • 27570 Bremerhaven 0471 921 27 70 · buero@muth-bahr.de

Täglich internationale Begegnungen

Neue Mitarbeiterin stärkt Rezeptionsteam

Seit dem 1. Februar gibt es ein neues Gesicht an der Rezeption im Seemannshotel »Portside«. Farina Hausberg ist wochentags zwischen acht und 15 Uhr für die Gäste immer ansprechbar. »Ich fühle mich hier im Hotel richtig wohl«, sagt die 31-Jährige. »Die Arbeit mit den Seeleuten aus aller Welt bereitet mir viel Freude.«



Ihre dreijährige Ausbildung zur Hotelfachfrau absolvierte die junge Frau im damaligen »Primula«-Hotel (heute »Nautic«-Hotel) an der Stresemannstraße, wo sie anschließend auch etwas mehr als drei Jahre arbeitete.

Auf das Seemannshotel ist Hausberg beim Surfen im Netz gestoßen. »Eigentlich hatte ich mich auf eine ganz andere Stelle beworben«, erzählt sie und schmunzelt. »Aber da gerade jemand für die Rezeption gesucht wurde, lud mich Hotelleiterin Ann-Christin Heins zu einem Bewerbungsgespräch ein. Mich hat sofort die warme,

menschliche Atmosphäre hier beeindruckt.«

So unterstützt die Hotelfachfrau, die in ihrer Freizeit gerne malt und Collagen erstellt, das Team an der Rezeption: Checkin und -out, Konto-Abrechnung, Devisentausch, Sim-Karten aktivieren – der ganz normale Alltag an einer Rezeption in einem Seemannshotel, in dem Menschen aus der ganzen Welt täglich ein und aus gehen. »Seeleute sind dankbar für jede noch so kleine Hilfestellung, sind aufgeschlossen und freundlich«, sagt Hausberg. Dafür nehme sie sich gerne Zeit. Und auch mit dem Englisch sprechen klappt es sehr gut. »Davor hatte ich ein bisschen Bammel«, verrät sie.

Hotelleiterin Heins freut sich, dass sie mit Hausberg wieder Kontinuität an der Rezeption hat. Aber auch sonst möchte sie neue Wege gehen. »Wir sind erst einmal sehr froh, nach der Pandemie neu durchstarten zu können«, betont sie. Damit es für die Seeleute gemütlicher wird, möchte Heins Liegesessel für die Lounge anschaffen. Auch der Garten, der vor einigen Jahren nach Feng Shui-Richtlinien gestaltet wurde, wird jetzt wieder auf Vordermann gebracht. »Demnächst beginnt wieder die Kreuzfahrtsaison. Da wird's tagsüber bei uns richtig turbulent, denn die Crews halten sich gerne im Hotel auf, « so Heins. Auch die Nähe zur Innenstadt wird von Seeleuten sehr geschätzt, denn viel Zeit haben sie meist nicht.

»Auch wenn das Hotel in erster Linie für Seeleute sorgt, gibt es nach wie vor die Möglichkeit für andere Gäste oder Gruppen, bei uns zu übernachten«, so Heins. 26 moderne Zimmer in drei Kategorien stehen den Besuchern zur Verfügung. Ein reichhaltiges Frühstückbuffet sorgt für einen guten Start in den Tag. Wer möchte, kann zwischendurch im Raum der Stille zur Ruhe kommen.

Das Haus öffnet sich auch wieder mehr für die Öffentlichkeit. Im Moment sind mehrere Events geplant. Zwei Veranstaltungsräume mit Beamer und Leinwand eignen sich bestens für Tagungen, Unterricht oder Workshops. Zurzeit wird im Raum »Amsterdam« einmal in der Woche Englisch gepaukt, der Seemannschor probt abends regelmäßig für seine Auftritte. »Unser Ziel ist es, nach Corona wieder mehr Leben ins Haus zu bringen«, sagt Heins.

»Die Seeleute aus vielen verschiedenen Ländern sorgen jeden Tag für viele internationale Begegnungen im Haus,« sagt die Hotelleiterin. Und freut sich auf viele Gäste, die bald wieder für einen turbulenten Alltag sorgen. Mehr Infos unter 0471-43013.

Yes, we can! Englisch für "Senioren"

Neue Kurse in Bremerhaven und Loxstedt

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben? Schnuppern Sie unverbindlich in unsere Kurse!



☎ 0471 - 900 82 0 80 • neue Menschen kennenlemen www.elka-lernen.de

- in kleinen Gruppen
- tagsüber
- einmal pro Woche
- mit und ohne Vorkenntnisse
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre

Sprachschule ELKA

Die Sprachschule ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) bietet auch in B'haven Kurse für Personen an, die älter als 50 Jahre sind und die englische Sprache lernen möchten.

In kleinen Kursen (max.10 Pers.) lernen die Teilnehmer schen.

idie Sprache abseits von Grammatik und Lernbüchern. »Sprechen, sprechen und nochmals sprechen«, erläutert Fr. Gerosch, »sind die Faktoren, um möglichst schnell die Grundlagen einer neuen Sprache zu beherr-



»Ich bin oft verzweifelt, verzweifle nicht auch Du«



Demenz ist nicht gleich Alzheimer. Nein, es gibt über 100 Demenzformen, von denen die Alzheimer Demenz bis zu ca. 60 Prozent einnimmt. Bei jeder Demenzform gehen Schritt für Schritt die kognitive Leistungsfähigkeit verloren, Erinnerungen verblassen, Persönlichkeitsstrukturen verändern sich. Der rote Faden für viele Alltagshandlungen verwischt, wird unterbrochen oder verschwindet ganz. Auch gibt es z.B. Wortfindungsstörungen, Apathie und vor allem Ängste. Menschen mit Demenz können ihren Alltag oft nicht mehr selbst gestalten. Je mehr das Gedächtnis nachlässt, desto nachhaltiger müssen demenziell erkrankte Menschen betreut werden.

Vornehmlich sind es Angehörige von Menschen mit Demenz, die täglich damit konfrontiert sind, den Betroffenen zu helfen und sie zu unterstützen. So stellt diese Betreuung für die Angehörigen und ihre Familien oftmals eine schier unlösbare Herausforderung kungen führen kann.

Deshalb sieht der Verein SOLI-DAR e.V. eine Aufgabe darin, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Familien zu verbessern und ein Leben in Würde zu unterstützen.

- bieten den Angehörigen und ihren Familien monatlich eine fachliche, bedürfnis- und situationsbezogene Beratung im geschützten Rahmen an
- bauen Unsicherheiten, Scham und Ängste ab und vermitteln das Gefühl: »Ich bin nicht allein!«
- befähigen Angehörige, Geduld zu haben, stärken das biografische Miteinander und fördern ihre emotionale Entlastung
- geben praktische Hilfestellung im Alltag und zeigen neue Wege auf.

»Ich bin oft verzweifelt, verzweifle nicht auch Du«

Diese Aussage eines demenziell Betroffenen ist oft Grundtenor des emotionalen Austausches in unseren Beratungen. Ehepartner und Kinder können nicht immer damit umgehen, wenn das betroffene Familienmitglied sich ganz anders verhält als früher. Unsere Beratung hilft, die Krankheit und den Menschen mit Demenz besser zu verstehen. Die Erkrankung beeinträchtigt zwar prozesshaft kognitiv, erfahren die Angehörigen fachdar, die zu hohen Belastungen 🗄 lich fundiert, aber dies schmä- 🗄 Tatsache zu akzeptieren, ist 🗒

Sie verdienen weiterhin Achtung und Wertschätzung, auch wenn sie sich z.B. örtlich und zeitlich nicht mehr klar orientieren können.

In den Beratungen wird folgender Personenkreis angesprochen:

- bereits länger Pflegende
- Angehörige in aktueller
- präventiv Informationssuchende
- Interessierte.

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Oktoberausgabe berichteten wir über unser Vorhaben einer Beratung für Angehörige von Betroffenen. Am 08. März fand nun zum sechsten Mal unsere Beratung statt. Von anfänglich zaghafter Teilnahme der Angehörigen bis zu steigender Nachfrage entwickelte sich die Beteiligung. Dass der Beratungsbedarf groß ist, wundert die Leitung des Vereins nicht. Demenz ist noch ein Tabuthema. Meist kommt man damit erst in Berührung, wenn man selbst betroffen ist.

In allen Gruppengesprächen werden die individuellen Kompetenzen, Kenntnisse und Erfahrungen sowie die Bedürfnisse der Angehörigen besprochen. Auch entwickelt die Gruppe in einem oftmals sehr emotionalen Austausch gemeinsame Unterstützungsangebote. Nicht immer gibt es einen Lösungsvorschlag. Diese

gemeinschaftliche Kaffeetrinken und Schnacken, das miteinander Lachen und Musikhören in freundlicher Atmosphäre kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Die Beratungen finden an jedem 2. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Seniorentreffpunkt »Wulsdorper Seniorenhus« statt. Der Verein SO-LIDAR e.V. möchte sich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit dem Team des Seniorentreffpunktes sowie

und persönlichen Einschrän- ; lert nicht ihre Lebensleistung. ; ebenso Beratungsinhalt. Das dem Sozialamt Bremerhaven für die Unterstützung bedanken. Auch hat sich die Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Bremerhaven bewährt.

> Liebe Leserinnen und Leser, bei Interesse an unserer Vereinsarbeit sind Sie herzlich willkommen!

Verein SOLIDAR e.V. Ursula Möller-Stransky Leitungsmitglied und Fachdozentin für gerontopsychiatrische Pflege

HAUS IM PARK



das zuhause für menschen mit demenz



KONTAKT:

Stefan Herrmann

Pflegedienstleiter

Tel: (0471) 800 18-13

WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

Johann-Wichels-Weg 2 27574 Bremerhaven Tel.: (0471) 800 18-0 Fax: (0471) 800 18-11 info@haus-im-park.net www.haus-im-park.net

DEMENZ BRAUCHT KOMPETENZ



Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung HAUS IM PARK - das Zuhause für Menschen mit Demenz -, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im HAUS IM PARK zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen auf solidar-fsd.de



Aus dem Kirchenkreis

Ich bin durch Zufall gekommen und mit Absicht geblieben

Nach fast 44 Jahren Abschied vom Kirchenkreis dem ev. Beratungszentrum und der Berufsarbeit.

Was für eine lange Zeit Der Anfang

24 Jahre war ich jung als ich nach Bremerhaven kam.

Ich hatte überhaupt keine Vorstellung von Bremerhaven, aber es gab eine Berufspraktikumsstelle, die hat mich interessiert.

So landete ich im ev. Sozialzentrum in der Finkenstraße bei Heiner Pfleging. Das Sozialzentrum war damals ein bundesweit anerkanntes Gemeinwesenprojekt in einer Obdachlosen-Siedlung. Das hat mir sehr gefallen und ich wäre gern geblieben, was allerdings trotz Bemühungen an einer Planstelle scheiterte.

Sowohl Heiner Pfleging, als auch Marianne Borutta (damals Diakonin in der Petrusgemeinde, bei der ich meinen Pflichtanteil im Berufspraktikum, Konfirmandenunterricht absolvierte, die mich in den damaligen Kreis der Diakon:innen integrierte) haben sehr dazu beigetragen, dass ich mich in Bremerhaven schnell heimisch fühlte und nach dem Berufspraktikum auch nicht mehr weg wollte. Das ist bis heute so geblieben.

Der Aufbruch

Dann sind wir in den 80er Jahren, die Zeit des Aufbruchs und der großen politischen wie kirchlichen Bewegungen.

- Frauenbewegung
- Friedensbewegung
- Umweltbewegung
- auch die Zeit der großen theologischen Bewegungen.
- Feministische Theologie
- Theologie der Befreiung
- politische Theologie

Aufbruch wohin man schaute. Da war ich seit 1981 Diakonin in der Dionysiuskirche in Wulsdorf bei und mit Pastor Kattwinkel und vielen anderen tollen engagierten Menschen gelandet. Dafür bin ich sehr dankbar. Da habe ich viel gelernt, erfahren, reflektiert.



Eine zentrale Frage war: Was würde Jesus dazu sagen? Also das Leben, das Weltgeschehen und das eigene Handeln an den Aussagen der Bibel zu reflektieren und ganz neu zu interpretieren. Und gleichzeitig die Auseinandersetzung mit den auch vorhandenen konservativen dörflichen Strukturen in Wulsdorf. Ein kleines Beispiel dafür: Es ist mir anlässlich der Konfirmationen nie gelungen den richtigen Bekleidungsstil zu finden. Nicht das ich in lila Latzhose erschienen wäre, aber ein schickes Kleid im Indienstiel war auch irgendwie voll daneben. Ja, so gab es auch viele Reibungspunkte, an denen ich gewachsen bin.

Auch das Berufsbild der Diakonin musste immer wieder geklärt und definiert werden. Wer oder was sind wir eigentlich? Eine eigene Berufsgruppe natürlich und nicht die Hilfskraft des Pastors. Das war damals eine berufspolitische Herausforderung.

In den ersten zehn Jahren habe ich schwerpunktmäßig in der Kinder-und Jugendarbeit gearbeitet, immer aber auch mit der Freiheit andere Dinge zu tun. Nach den ersten zehn Berufsjahren entdeckte ich mein Herz für Seelsorge und Bera-

tung und machte eine Ausbildung in Gestalttherapie. Von da an liebäugelte ich damit diesen Teil meiner Arbeit auszuweiten. Schon zu der Zeit habe ich heimlich mit einer Stelle im ev. Beratungszentrum geliebäugelt. Das hat aber noch lange gedauert.

Ich habe dann nebenbei erst mal als Mentorin und Ausbilderin bei der Telefonseelsorge angefangen, was ich bis heute mit großer Freude tue.

Der Umbruch

Umbrüche sind immer verbunden mit Krisen, mit Abschied und Neuanfang. Nicht nur der personelle Wechsel – Pastor Kattwinkel ging in den Ruhestand – Pastor Thürnau-Warnecke kam – auch der gesellschaftliche Wandel, die Zeit nach der Wende und persönliche Umbrüche prägten diese Zeit.

Durch eine lange schwere Erkrankung habe ich mich verändert und neu orientiert.

Für mich rückte das Meditative und Spirituelle an unserem Glauben und die Seelsorge mehr in den Vordergrund. Ich machte ein wöchentliches Meditationsangebot, auf das ich noch heute hin und wieder angesprochen werde. Von diesem

Zeitpunkt an habe ich die Trauerarbeit aufgebaut, zuerst eine Trauergruppe, dann das erste Trauercafe.

Zu meiner Verabschiedung aus Wulsdorf 2008 schrieb ich, besonders über die Zeit des Umbruchs: »Für die Erfahrung christlicher Gemeinde/Gemeinschaft bin ich sehr dankbar. Wir haben unsere Gedanken, Hoffnungen und Freuden, aber auch das Leid und die Trauer miteinander geteilt. Ich habe mich bei allen Einbrüchen und Umbrüchen, die es auch gab, aufgehoben, zugehörig und getragen gefühlt.«

Der Neubeginn

50 Jahre ist ein gutes Alter um nochmal etwas Neues zu beginnen. Nach knapp 30 Jahren Gemeindediakonin erfüllte sich mein lang gehegter Wunsch, eine Stelle im evangelischen Beratungszentrum zu bekommen. Die Umstrukturierung und meine verschiedenen therapeutischen Zusatzausbildungen machten es möglich.

So startete ich im August 2008 mit meiner Arbeit als psychologische Beraterin im EBZ, unter anderem mit dem Schwerpunkt Trauerberatung. Gleichzeit mit dem Auftrag die Trauerarbeit im Kirchenkreis weiter auszubauen und zu etablieren. Zwei eng miteinander verknüpfte und doch sehr unterschiedliche Arbeitsbereiche.

Im EBZ habe ich in den letzten 15 Jahren viele, viele Lebens-, Paar- und Trauerberatungen gemacht. Von meinen Klient:innen habe ich viel gelernt. In den vielen persönlichen Gesprächen wurde deutlich, wie sich Normen, Werte, Moral und die soziale Situation in Bremerhaven verändern. Welche persönlichen Lebensthemen und Schwierigkeiten sich daraus ergeben und wie schwer es sein kann sich in einer ständig verändernden Welt immer wieder neu zu orientieren und anzupassen und sein eigenes Leben zu gestalten.

Ich danke an dieser Stelle meinen Klientinnen für ihr großes Vertrauen und wünsche mir, dass ich vielen Menschen hilfreich zur Seite stehen konnte. Mich hat diese Arbeit auf jeden Fall sehr erfüllt.

Die Trauerarbeit im Kirchenkreis.

Im Laufe der Jahre habe ich viele Ehrenamtliche gefunden, ausgebildet und begleitet. Manche haben sich länger, andere kürzer im Kaffee für Trauernde engagiert. Ein Angebot, das von Anfang an in der Eigenverantwortung der Ehrenamtlichen lag und sich bewährt hat.

An dieser Stelle, ganz herzlichen Dank, an alle die sich ehrenamtlich in der Trauerarbeit engagiert haben und es noch tun. Die Arbeit mit euch hat mir viel Freude gemacht. Ich selber habe verschiedene Trauergruppen angeboten, gerne in Zusammenarbeit Kolleg:innen aus den Gemeinden.

Der Abschied

Nun ist die Zeit gekommen diese Arbeit aus der Hand zu geben, was mir durchaus schwer fällt.

Trotzdem freue ich mich, dass ich die Begleitung der ehrenamtlichen Arbeit und des Trauercafés vertrauensvoll in die Hände von Pastorin Anneke Ihlenfeld legen kann und dass die professionelle Trauerberatung weiterhin im EBZ bleiben wird. So verabschiede ich mich mit viel Dankbarkeit für die vielen Veränderungsmöglichkeiten, die ich in meiner Kirche hatte und wahrgenommen habe. Auch für alle Höhen und Tiefen, an denen ich wachsen durfte.

Besonders bedanke ich mich für die vielen vertrauensvollen Begegnungen mit Kolleg:innen, Gemeindemitgliedern und Klient:innen.

> Auf zu neuen Ufern ... Karin Keller-Suhr



Impuls anlässlich des Jahrestages des Angriffs auf die Ukraine

Truppen fallen in die Ukraine ein. Ihr Ziel: Kiew erobern und die unabhängige Regierung durch Marionettengestalten ersetzen. Krieg in Europa.

Heute, ein Jahr später, ist Kiew nicht erobert und die demokratisch gewählte Regierung der Ukraine ist weiter im Amt. Doch dieses Jahr hat unsagbares Leid gebracht: 300.000 Menschen schätzt man - haben durch diesen furchtbaren Angriffskrieg ihr Leben verloren. Fast 15 Millionensind aufder Flucht. Die Zerstörungen, die die russischen Raketenunddie Angriffe aus der Luft undvomBodenausangerichtet haben, lassenganzeStädtealsTrümmerwüstezurück. Täglich steigt die Zahl international dokumentierter Kriegsverbrechen an der ukrainischen Bevölkerungunddie Berichte von Folter und Hinrichtungen sind entsetzlich.

versammelten sich Delegierte aus vielen Kirchen der weltweiten Christenheit zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe. Dort anwesend waren auch Vertreter aus verschiedenen christlichen Kirchen der Ukraine. Erzbischof Jevstratij von der Orthodoxen Kirche der Ukraine sprach zur Versammlung und berichtete von den Schrecken des Krieges in seinem Land. Und dann sagte er, an die Christen aus aller Welt gewandt: »Ich danke, dass ihr für einen gerechten Frieden in der Ukraine betet. Bitte - hört nicht auf zu beten. Die Gebete rechtschaffener Menschen können Berge ver-

Dazu rufe ich uns heute, ein Jahr nach dem russischen Angriff, auf: Lasst uns gemeinsam beten für einen gerechten Frie-

beten für einen Frieden, in dem nicht nur die Waffen schweigen und die Tage in Kälte und Dunkelheit beendet sind, sondern in dem gequälte Menschen befreit aufatmen können und erste Schritte in eine neue Zukunft möglich werden. Lasst unsbeten für einen Frieden, in dem der atemlose Kampf ums Überleben aufhört, so dass endlich Raum ist, die ungeweinten Tränen zu weinen um die geliebten Menschen, die gestorben sind, und um das Leben, wie es vor dem Krieg war. Lasst uns beten für einen Frieden, in dem Menschen wieder als Menschen gesehen werden und nicht als Feind oder Freund. Für einen Frieden, in dem die Mütter trauern können: die Mütter gefallener russischer Soldaten und die Mütter gefallener ukrainischer Sol-

24. Februar 2022: Russische Im vergangenen Spätsommer den in der Ukraine. Lasst uns dem alle aus dem Gefängnis freikommen, die in Russland ihre Stimme mutig gegen den Krieg erhoben haben. Für einen Frieden, in dem auch die Kirchen in der Ukraine wieder zusammenrücken.

> »Und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens« (LK 1, 79): Diese Worte gehören ursprünglich in ein Lied. Der alte Zacharias stimmt es an, nachdem ihm sein Sohn geboren wurde: Johannes der Täufer. Zacharias lobt Gott, dessen Möglichkeiten so viel weiter reichen als alles, was Menschen erwarten und denken und können und tun. Auf die Möglichkeiten Gottes zu setzen, wo nach menschlichen Maßstäben nichts mehr zu hoffen ist: Dazu will uns Zacharias mitreißen mit seinem Lied. Durch Gott, so singt er, wird uns besuchen »das aufgedaten. Für einen Frieden, in hende Licht aus der Höhe, auf

dass es scheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes.« Dieses göttliche Licht setzt unsere Füße auf eine klare Spur: Hin zum Frieden. Um dieses Licht Gottes lasst uns bitten. Auf dass es die Schatten des Todes vertreibe, der über der Ukraine und über so vielen anderen Teilen der Welt liegt. Aufdass es auch unseren Füßen Kraft gebe, dazu den Herzen und Händen und Mündern, Frieden zu suchen und Frieden zu stiften und Frieden zu finden.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle menschliche Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus, Amen.

Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirchevon Westfalen, Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland



Eine Fahrt auf der Medem ist wunderschön!

Genießen Sie eine romantische Medemfahrt mit dem Fahrgastschiff »Onkel Heinz« von Otterndorf nach Ihlienworth mit anschließender Fahrt in dem fliegenden Sietländer. Die Schifffahrt geht vorbei an den Ufermauern und Speichern der alten Stadt Otterndorf hinein in die teilweise noch unberührte Natur des

Sietlandes. Ein unvergessliches Naturerlebnis! Nach Voranmeldung (außer mittwochs) fährt die »Onkel Heinz« auf der Medem , einem kleinen Nebenfluss der Elbe. nach Ihren Wünschen entweder nach Otterndorf oder Ihlienworth auf und ab. Rufen Sie uns gerne an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.



Kulturkirche Bremerhaven

Pauluskirche, Hafenstr. 124, Bremerhaven – zur Zeit auf Reisen · www.kulturkirche-bremerhaven.de

Mutter? Eine Spurensuche

Die Reise der Kulturkirche Bremerhaven geht weiter. Begleiten Sie die Reise und begeben Sie sich auf eine Spurensuche. Die Kulturkirche Bremerhaven widmet sich 2023 dem unerschöpflichen Thema Mutter und beleuchtet mit künstlerischen Positionen die vielfältigen Aspekte der Mutter und Mutterschaft.

Von April bis Juli führt die nächste Reiseetappe in die ehemalige Albert Schweizer Apotheke in der Hafenstrasse. Von dort aus geht die Reise im Juni für einen dreiwöchigen Abstecher nach Geestemünde und Grünhöfe.

Im Folgenden erfahren Sie alle Rahmen-Termine für diese spannende Reise:

1.-23. April: Rabea Edel A Second Beating Heart Fotografie und Installation

Die Geburt eines Kindes ist auch die Geburt einer Mutter. Ihr Körper trägt ein zweites schlagendes Herz. Wenn dieses zweite Herz plötzlich außerhalb des Körpers schlägt, verändert sich alles.

A Second Beating Heart erzählt mit doku- und autofiktionalen Strategien die Geschichte einer Frau, die nach der Geburt ihres Kindes ihr Zuhause nicht mehr verlässt. Was schleichend beginnt, wird zur neuen Lebensrealität. Über knapp drei Jahre ist das Haus Schutzraum, Gefängnis und Kokon zugleich.

Vernissage 1.4.2023 / 18 Uhr

Es sprechen: Clara Friedrich, Leiterin der Bremerhaveners ZGF-Büros, Silke Mohrhoff, Leiterin Kulturkirche Bremerhaven

Finissage 23.04. / 16 Uhr Lesung und Gespräch mit Rabea Edel Ort: Apotheke

Vedad Divovic: Schöne Bilder Meiner Mutter, Fotografie & Franziska Stuhr und Katharina Fröhlich: DIE MÜTTER ALLER FRAGEN

Die Reise der Kulturkirche Bre- Ein dokumentarisches Hörsmerhaven geht weiter. Begleitück in neun Kapiteln

Mit der Langzeit-Arbeit »Schöne Bilder Meiner Mutter«, versucht Vedad Divovic sich einerseits Sabina Zeljo, dieser ihm noch immer etwas fremden Frau, die seine Mutter ist, zu nähern und gleichsam sich selbst. Denn was gibt uns mehr Aufschluss über den Umgang mit unseren eigenen Ängsten, Sorgen und Unzulänglichkeiten, als der Blick in die eigene Familie.



DIE MÜTTER ALLER FRAGEN ist das erste gemeinsame Projekt der Theatermacherinnen Franziska Stuhr und Katharina Fröhlich. Das dokumentarische Hörstück basiert auf Interviews mit 30 Frauen im Alter von 27 bis 94, die auf unterschiedliche Weise mit Mutterschaft und Nichtmutterschaft in Berührung gekommen sind. Es verwebt unterschiedliche individuelle Perspektiven und Lebensentscheidungen und stellt sie in neun thematisch geordneten Kapiteln nebeneinander und zueinander ins Verhältnis. Die Texte werden verbunden und eingerahmt durch die Komposition von Cindy Weinhold.

Die (Nicht-)Mutterschaft der Frauen als einerseits zutiefst persönliche und gleichzeitig politische und permanent gesellschaftlich bewertete Entscheidung steht im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

DIE MÜTTER ALLER FRAGEN unternimmt den Versuch, ein breites Spektrum an Lebensrealitäten darzustellen, erzählt von vermeintlich Alltäglichem und macht Geschichten über stigmatisierte Momente wie Abtreibung, Fehlgeburt oder den Wunsch nach körperlicher Selbstbestimmung hörbar. So eröffnet sich ein Begegnungsraum für diese Stimmen, die sich sonst vielleicht nicht begegnet wären.

Vernissage 13. Mai/ 17 Uhr Einführung: Carla Johanna Frese, Kunstwissenschaftlerin Musik: Cindy Weinhold

14. Mai/15-18 Uhr Mutterschaft & Nichtmutterschaft - Gespräche & Musik

Die Künstlerinnen sind anwesend und laden zum offenen Austausch ein.
Musik: Cindy Weinhold

Finissage 10. Juni/15-22 Uhr im Rahmen der Langen Nacht der Kultur Ort: APOTHEKE

14. Mai/10 Uhr

Muttertag - Kulturgottesdienst mit Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder Musik: Mircea Ionescu, Violoncello

Silke Matscheitzik, Orgel Ort: Marienkirche

4.-25. Juni MUTTER? Eine Spurensuche

In einer bundesweiten Ausschreibung hat die Kulturkirche Kunstschaffende eingeladen, zum Thema MUTTER? Eine Spurensuche, Arbeiten und Proiektentwürfe aus den Bereichen Installation, Skulptur, Obiektkunst, Performance und Neue Medien einzureichen. Die Arbeiten sollen eine Verbindung mit dem Thema und dem jeweiligen Kirchenort eingehen. 220 KünstlerInnen sind diesem Aufruf auf mannigfaltigster Weise gefolgt. Die jurierten Ergebnisse werden vom 4.-25. Juni in drei Kirchen des Kirchenkreises Bre-

merhaven präsentiert. (Marien-/Matthäus-/Petruskirche) Weitere Informationen und Termine hierzu folgen auf www.kulturkirche-bremerhaven.de

Vernissage 4. Juni/16 Uhr / Petruskirche

Es spricht: Nicole Giese-Kroner, Künstlerische Leiterin Syker Vorwerk

Die drei beteiligten Kirchen sind am 4. Juni alle ab 15 Uhr geöffnet.

Ort: Marienkirche – Matthäuskirche - Petruskirche

10. Juni/15-22 Uhr Kolja Burmester Portraitservice Lange Nacht der Kultur Kolja Burmester zeichnet alle Nicht-Mütter, Mütter & wer-

dende Mütter Ort: Apotheke

24.06.2023 / 16-18 Uhr Gertrud Schleising Mutter schafft's

Eine partizipative Performance á la Salonkultur mit einer Gesprächsrunde zu Frau Merians Forschungsreise nach Surinam. Getrud Schleising greift Themen wie Biodiversität, Artenvielfalt, Mutter-Töchter-Beziehungen & Nachhaltigkeit spielerisch auf und eröffnet Räume diese gemeinsam praktisch und künstlerisch zu erforschen. Konzept: Gertrud Schleising; Performerinnen: Getrud Schleising, Erika Plamann, Emeze Kazar, xyz.

Zur Planung des Buffets bitten wir um Anmeldung unter: kultur@kulturkirche-bremerhaven.de oder 0177- 2351149

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 8 Euro, Karten über www.kulturkirche-bremerhaven.de, an den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Ort: Apotheke

6.-22. Juli Kindergarten für alle aus Geestemünde Meiner Mama

Die Kunst AG des »Kindergar-

.....

ten für alle« präsentiert ihr Kunstprojekt zum Thema Mutter.

Vernissage: 6.7. / 16 Uhr Ort: Apotheke

22. Juli/19 Uhr Nadine Pungs Nichtmuttersein Lesung

Omid Bahadori – Weltmusik Nadine Pungs liest aus ihrem Buch Nichtmuttersein

Von der Entscheidung, ohne Kinder zu leben

Nadine Pungs möchte keine Mutter sein - eine Tatsache, die viele nicht akzeptieren können. Fremde Menschen nehmen sich das Recht heraus, sie als egoistisch, narzisstisch oder auch unnatürlich zu bezeichnen. Denn eine Frau, die sich der Mutterschaft verweigert, rebelliert gegen Rollenklischees. Immer noch. Woher kommt diese Vorstellung, dass jede »normale« Frau den Wunsch nach eigenen Kindern hegen muss? Wieso können wir nicht akzeptieren, dass der Uterus einer Frau niemand anderen etwas angeht?

Begleitet wird die Lesung von dem Multi-Instrumentalisten Omid Bahadori, der die Stimmungen des Erzählten auffängt und in einzigartige Musik verwandelt.

Die Auflösung kultureller Barrieren ist bezeichnend für die Musik des Multi-Instrumentalisten und Komponisten Omid Bahadori. Der im Iran geborene Musiker kreiert in seinen Liedern eine bunte musikalische Welt neuer Klangbilder. Er vereinigt mit diversen Saiteninstrumenten, Handpan, Rahmentrommel und Obertongesang gefühlvoll die Klänge aus dem persischen Raum mit der Musik aus anderen Kulturen.

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 8 Euro, Karten über www.kulturkirche-bremerhaven.de, an den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Ort: Apotheke

Aus dem Kirchenkreis



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen i ßes Gewand an, und sie entwar, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tiir?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes wei- sich.

setzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinleg-

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem

Bremerhavener Formularlotsen

In der letzten Ausgabe berichteten wir von der Ausbildung zum Formularlotsen. Die ersten 18 Ehrenamtlichen sind ausgebildet und am Start.

Leherheide: . . . Lukaskirche, Gemeindehaus, Louise-Schroeder-Str. 1, 27578 Bremerhaven

Lehe: Pfarrheim der Herz-Jesu-Kirche, Geibelstr. 11, 27576 Bremerhaven

Mittwochs, 10 - 12 Uhr

Mitte: St. Marien-Kirche, Grazer Straße 15, 27568 Bremerhaven

Donnerstags & Freitags, 10 - 12 Uhr

Geestemünde: Pfarrheim der Herz-Jesu-Kirche, Buchtstr. 54, 27570 Bremerhaven

Dienstags, 10 - 12 Uhr

Marienkirche: . An der Mühle 12, 27570 Bremerhaven,

Mittwochs, 15 - 17 Uhr

etwas; denn sie fürchteten Wulsdorf: Martin-Luther-Kirche, Blumenthaler Str. 15, 27572 Bremerhaven

Freitags, 15 - 17 Uhr



Kleidersammlung für Bethel vom 12. bis 15. Juni 2023

Vom 12. bis 15. Juni 2023 findet die nächste Altkleidersammlung zugunsten der von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel bei Bielefeld statt. In dieser Zeit können Sie noch gut erhaltene Kleidungsstücke an folgenden Stellen abgeben:

Dionysiuskirche Lehe: 12.-15.6., 9-18 Uhr, Garage bei der Kita Arche Noah, Friedhofstr. 1

an der Tür unter dem Vordach abgestellt werden)

Dionysiuskirche Wulsdorf:. . . . 12.-15.6., Gemeindehaus, Am Jedutenberg 2, tagsüber geöffnet (bei geschlossener Tür können die Spenden an der Tür unter dem

Vordach abgestellt werden)

Wir im Norden: Johannes und Leherheide



Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Katja Giese und Petra Jürgens, Hans-Böckler-Straße 42, Ø 30 05 69 95 GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Mi.+Do. 14 bis 16 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann, Vor dem Grabensmoor 6b (Büro), Ø 0179/3893834, ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker Nagel-Geißler, Ø 80 39 58 (Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter, Vor dem Grabensmoor 6, Ø 80 10 87, johanneskirche@t-online.de Küster Stefan Zippel, Ø 8 33 20 (Gemeindehaus); Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a, Ø 8 50 30

Kirchengemeinde Leherheide

kirchengemeinde-leherheide.de

Fehrmoor & Königsheide

Pastorin Andrea Pfeifer Am Jedutenberg 2, Ø 65023, andrea.pfeifer@evlka.de

Leherheide-West, Fehrmoor & Königsheide

Pastor Alexander Wilken 0471 30053795

Regelmäßige Veranstaltungen für alle in Johannes

Montag	18 Uhr Pfadfinder (Jugend ab 15 J.) (Gast), alle Gruppen Hr. Manning ② 0160 93 11 11 47, Pfadigelände oder Gemeindehaus 18.30 Uhr Literaturkreis ; Fr. Hantschel ② 9812569 am 25.04. u. 23.05 19.15 Uhr »YoungSpririts«* (Chorprobe), alle Chöre Hr. Nagel-Geißler ② 803958, 20 Uhr »GoSpirit«*
Dienstag	15 Uhr Kaffeeklatsch Gemeindebüro 30056996 7.3.23 18 Uhr Pfadfinder (Kinder 8-14 J.) (Gast) 18.30 Uhr Jugendgruppe/Jugendkonvent*, Dn.Hartmann Ø0179 389 3834, 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete (Gast)
Mittwoch	15 Uhr Strickgruppe; Fr. Handel Ø 309 467 58 am 05.+19.04.,03.+17.+31.05., 14.06 16 Uhr Bibelentdecker* (6 bis 12 J.), Dn.Hartmann Ø 0179 389 3834, 20 Uhr Bibelgesprächskreis; P. Ritter Ø 801087, R. Purwin Ø 84088 am 12.+26.04., 10.+24.05., 14.06.
Donnerstag	15 Uhr Frauen- und Mütterkreis, Fr. Purwin Ø 84088 11.05., 08.06. 15.30 Uhr Eltern-Kind-Singen* (2 bis 5 J.), 16.30 Uhr Kinderchor* (5 bis 9 J.) 17.15 Uhr Jugendchor* (9 bis 13 J.) 19.30 Uhr Kantorei Nord* 18.30 Uhr Pfadfinder (Kinder 8-14 J.), 19.30 Uhr Männerkreis, Hr. Purwin Ø 84088 am 13.04., 11.05., 08.06.
Sonntag	11-15 Uhr #Wärmewinter mit einem Mittagessen

^{*} gemeinsame Projekte der drei Kirchengemeinden der Region Nord

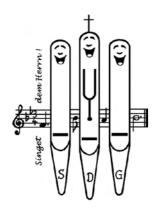
Regelmäßige Veranstaltungen für alle in Leherheide

Montag	15 Bastelgruppe: Fr. Kellermann Ø 9022332, Lukaskgemeindeh. 17 Gesprächskreis der Frauen: Fr. Hartmann Ø 63485, 1. Mo./Monat, Lukaskgemeindeh.
Dienstag	11 Die Tafel (Gast): Lukasgemeindeh. 19 Freundeskreis Selbsthilfegruppe f. Alkoholgefärdete: (Gast) Lukasgemeindeh. 19 Phoenix Suchtberatung (Gast): Lukasgemeindeh. 19 Albert-Schweitzer-Kreis (Gast): Fr. Margaritis © 60458 2. Di./Monat Treffen im Wohnheim
Mittwoch	15 Cafeteria, Fr. Büssenschütt: © 67406, Lukasgemeindeh. 18 Bibel-Workshop: P. Wilken, Termine n. Vereinb., Lukasgemeindeh. 18 Uhr Weight Watchers (Gast): Lukaskgemeindeh. 19 Gebetskreis: Hr. Pigors © 0152 56439792, Markuskirche
Donnerstag	11 Die Tafel (Gast): Lukasgemeindeh. 15 Bingo: Fr. Grimm 2. Do./Monat, Lukaskgemeindeh. 15 Spielenachmittag: Fr. Grimm 4. Do./Monat, Lukaskgemeindeh. 16 Rheumaliga (Gast): Lukasgemeindeh.

Besuchsdienstkreis der ev.-luth. Kirchengemeinde-Leherheide (P. Wilken \varnothing 300 537 95), Termine nach Vereinbarung. Bei Interesse an einer der Gruppen, melden Sie sich bitte bei den angegebenen Kontaktpersonen oder im Gemeindebüro (0471-300 569 95)

Wir im Norden: Johannes und Leherheide

KIRCHENMUSIK NORD



Musikalische Abend-Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 2. April lädt die Johannesgemeinde wieder zu Abend-Gottesdiensten mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Es erklingt Musik für Fagott und Cello durch Gudrun Geißler, Friederike Pott und Volker Nagel-Geißler.

Am 4.6. wiederholt sich das Angebot in besonderer Weise: es spielt dann ein Handglocken-Quartett aus Bremen unter der Leitung von Uwe Barkemeyer, das schon im letzten Jahr kommen wollte, dann aber durch Corona verhindert war.

3 Konzerte in Johannes

Festliches Konzert der MAXIM KOWALEW DON **KOSAKEN** am Sonnabend, den 22. April um 19 Uhr

Im Rahmen ihrer Europatournee »Ich bete an die Macht der Liebe« 2022/23 gastiert der Chor nun auch in der Johanneskirche. Kar- : ren Frauen Maria von Nazareth, ten gibt es im Gemeindehaus (oder nach den Gottesdiensten), über das Gemeindebüro Nord oder über Reservix: an allen VVK-Stellen (www.reservix.de) Ø 01806-700733

Abendkasse, Einlass 18.30 Uhr, Karten: VVK 25 €, Abendkasse

Musik von Bach bis Glass

gibt es am Sonnabend 3. Juni ab 18 h für Violine & Cello. Es spielen Lisa Kimbell und Osel Wiegershaus; der Eintritt ist frei.

Konzert von Stefanie Golisch am Sonnabend, 17. Juni um 18 Uhr »Ave Maria – Frauen im **Christentum«**

Mut und Selbstbewusstsein bewiesen schon unter vielen ande-



Maria Magdalena, Hildegard von Bingen, Katharina von Bora, Mutter Theresa und Dorothee Sölle. All diese Frauen wurden im Sinne ihres christlichen Glaubens zu Wegbereiterinnen einer besseren Gesellschaft, nahmen Einfluss auf Politik und Kirche oder traten durch karitatives Handeln hervor und gingen in die Geschichte ein.

In Programm der Mezzosopranistin Stefanie Golisch wird deutlich, dass Kirche ohne die Mitwirkung von Frauen nicht funktionieren kann. Die Musik umfasst eine Spanne verschiedenster Richtungen, viele Kompositionen sind von Frauen geschrieben: Bekannte und unbekannte Ave Maria- und Magnificat-Vertonungen über Lieder aus dem Gesangsbuch bis hin zum Musical »Jesus Christ Superstar«. Die Mezzosopranistin Stefanie Golisch wird ihre Texte selbst am Klavier begleiten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Abschied von Lukas

Außerdem wird es 2 Konzerte in der Lukaskirche geben, deren Datum wegen des laufenden Verkaufs noch nicht feststehen: in einem Orgelkonzert mit verschiedenen Bremerhavener Organisten wird Abschied von der Orgel, in einem weiteren Konzert werden die Chöre der Nordregion von einem ihrer Konzerträume Abschied nehmen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.













- Gesunde und robuste Pflanzen
- für das raue Küstenwetter Wir empfehlen unsere 30.000 om Parkanlage mit dem großen Pflanzensortiment Spezialisiert auf zwergwüchsi-
- ge, pflegeleichte Pflanzen Besonderheiten und Solitär-
- pflanzen bis 7 m Höhe Alte, liebevolle gezogene
- Schaupflanzen Über 100 verschiedene
- Veredelungen auf Stamm Obststräucher und
- Beerensträucher alte Sorten Bonsai- und Formschnitt bis 3,50 m Höhe
- Riesiges Angebot Bambus, Gräser und Stauden

Jede Pflanze mit 100% Anwuchsgarantie Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Sie freundlich und kompetent beraten!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr Herbert Kornahrens 04704/1358 Drangstedt Hauptstr. 16, 27624 Geestland

Sommerspaß auf dem Gelände der Johanneskirche

Bis zu den Sommerferien ist : ten betragen 25,- €. Wir starnoch etwas Zeit, aber die Planungen laufen und die Vorfreude wächst. Von Montag, den 10. bis Freitag, den 14. Juli und von Montag, den 17. bis Freitag, den 21. Juli laden wir Kinder zwischen 6 und 11 Jahren zum Sommerspaß ein. In diesem Jahr findet er auf dem Gelände und im Gemeindehaus der Johanneskirche, Vor dem Grabensmoor 4 statt.

Anmelden kann man sich für jeweils eine Woche. Die Kos- nach den Osterferien im Ge-

ten morgens um 9 Uhr mit dem »Frühstück zum Ankommen« und haben dann den Tag über Zeit für Spiele, kreative Angebote, Ausflüge, Baden, uvm. Um 16 Uhr geht es dann wieder nach Hause. Freitags laden wir alle Familien zum Abschiedsabend mit Pizzaessen, Lagerfeuer, Spiel und Spaß ein. (Genauere Infos gibt es dann nach der Anmeldung.)

Anmeldungen kann man sich

meindebüro Nord, den Gemeindehäusern oder online über die Seiten der Kirchengemeinden Johannes, Leherheide und Zion.

Für mehr Infos erreichen Sie mich unter 01793893834 (Ulrike Hartmann)

Am Sonntag, den 23.7. feiern wir um 11 Uhr Familiengottesdienst auf dem Gelände. Das ist ein toller Abschluss des Sommerspaßes 2023.

Gottesdienste unter freiem Himmel

Ostermontag, 10. April um 10 Uhr

Bereits im letzten Jahr haben wir uns am Ostermontag zu einem Osterspaziergang getroffen. Im letzten Jahr wanderten wir um den Erikasee. Dieses Mal treffen wir uns am Bootshaus im Speckenbüttler Park. Wie im letzten Jahr werden wir den Gottesdienst mit vielen Stationen als Spaziergang begehen. Es wird schöne kurze Texte, fröhliche Lieder, Ostereiersuchen und zum Abschluss Kaffee und Tee aus dem Kofferraum geben.

Im letzten Jahr hatten wir so viel Spaß daran, dass wir gerne eine Tradition daraus machen möchten. Der Gottesdienst ist

Rollatoren keine unbezwingliche Aufgabe. Bei den Balancierstrecken darf man notfalls auch zuschauen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Johanneskirche

Christi Himmelfahrt, 18. Mai um 10.30 Uhr

Die Nordgemeinden und die reformierte Gemeinde laden wieder nach Thieles Garten zum Freiluftgottesdienst. Wir freuen uns, dass auch dieser Gottesdienst wieder möglich ist. Bei richtig schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Markuskirche statt.*

Pfingstmontag, 29. Mai um 10 Uhr

familiengeeignet und auch für Unser traditioneller Gottes-

dienst am Geestbauernhaus findet mit immer mehr Gemeinden statt. Wir freuen uns sehr, dass neben unseren evangelischen Geschwistern aus Mitte und Lehe, der reformierten und der großen Kirche auch die katholische Gemeinde wieder mit dabei ist.

Musikalisch werden uns die Bläser unterstützen. Bei hundsmiserablem Wetter findet der Gottesdienst in der Johanneskirche statt.*

Falls es regnen sollte: Da die Definition von schlechtem Wetter von Mensch zu Mensch variiert, werden wir uns bemühen frühzeitig am Morgen auf der Homepage der Johanneskirche den Ort mitzuteilen.









Wir im Norden: Kirchengemeinde Leherheide

Mit Zuversicht durchs Leben gehen

Jesus Christus ist am Kreuz für uns gestorben und hat alle Schuld auf sich genommen, damit unsere Schuld (Sünde) - die uns von Gott trennt beglichen ist.

Diese Kernbotschaft des christlichen Glaubens sollten wir uns immer wieder vor Augen halten. In der Gnade, die uns Gott dadurch erweist, können wir damit vor seinem Richterstuhl bestehen, und eines Tages in Ewigkeit bei unserem Schöpfer sein. Halleluja!

Doch ehrlich gesagt gelingt es mir selten diese Freudenbotschaft voller Enthusiasmus zu vertreten. Unser Leben in der gefallenen Schöpfung ist leider oftmals durch viele Rückschläge, Schmerzen und Enttäuschungen persönlich sehr zermürbend. Krankheiten und Schicksalsschläge drücken aufs Gemüt und können Angst und ∶ Gottes Verheißungen ausstre- ∶ unter Ø 0152/56439792)



Depressionen hervorrufen. Wie wunderbar sind die Beispiele im Evangelium, in denen Jesus heilt und Blinde sehend macht sowie Krüppel gehend, gar Tote auferweckt.

Die Andachten in der Fastenzeit standen dieses Jahr unter dem Motto »Sieben Wochen ohne Verzagtheit«. Sollten wir uns als Christen nicht viel cken, den Heiligen Geist wirken lassen und unverzagt durchs Leben gehen? Warum machen wir uns so viel Sorgen? »Ich habe euch schon immer geliebt, darum bin ich euch stets mit Güte (Wohlwollen!) begegnet. Ich baue dich wieder auf.« (Jeremia 31:3-4 HfA) Gottes Liebe trägt und seine Verheißung: »Trachtet zuerst nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen. « (Matth. 6.33) gibt uns Richtung, Ziel und Zuversicht.

Erlebe selbst, wie regelmäßiges Gebet sich heilend auswirkt - nach Ostern findet der offene Gebetskreis der Kirchengemeinde Leherheide wieder regelmäßig mittwochs um 19 Uhr in der Markuskirche statt. Ihr seid alle herzlich willkommen. (Infos zum Gemehr nach dem Reichtum von betskreis gibt Carsten Pigors



VERKAUF MONTAGE SERVICE



Miele Spezialist



27578 Bremerhaven Telefon 0471 8009111

Miele Service

stuermer-bremerhaven.de

Langener Landstraße 267

Chansons aus Israel in der Markuskirche

Am Sonntag, den 07. Mai um : aus der Bibel - frei und poe-18 Uhr tritt Elija Avital in der Markuskirche auf. Sein Programm heißt »Lieder aus der Seele und biblische Geschichten frei aus dem Herzen«. Der jüdische Künstler aus Berlin stammt aus Israel. Er singt hebräische Chansons und Balladen begleitet auf seinem Akkordeon und seiner Trommel. Zuvor übersetzt er die Texte ins Deutsche. Zur Musik erzählt Avital seine Geschichten : 30056995).

tisch. Die Markuskirche wird in ein Konzerthaus verwandelt. Angeboten werden Wein, Salzgebäck und andere Köstlichkeiten, die das Erlebnis abrunden. In der Pause gibt es Gelegenheit zu Begegnungen.

Der Eintritt beträgt 10,- Euro. Vorverkauf ab sofort im Gemeindebüro (gb-nord.bremerhaven@evlka.de, Ø 0471





Tel. 0471 8 12 00 - www.simone-handel.de





Ihr Spezialist für hauswirtschaftliche Dienstleistungen seit 2005!

Ab Pflegegrad 1 ist eine Abrechnung mit den Pflegekassen möglich.

Wir informieren Sie gern! Tel. 0471 - 9716 9716 ww.sdw-wulf.de

Jetzt auch in Bremerhaven-Cuxhaven

Zulassungen durch die Länder : Bremen und Niedersachsen ermöglichen es uns, die Leistungen für Personen ab Pflegegrad I nach SGB XI mit den zuständigen Sozialversicherungsträgern abzurechnen.

Profitieren auch Sie von der professionellen Betreuung in Verfügung.

Kombination mit notwendiger hauswirtschaftlicher Versorgung durch uns als Dienstleister mit jahrelanger Erfahrung Für Fragen und umfassende Beratung stehen wir Ihnen von montags – freitags in der Zeit von 9-14 Uhr unter Ø 0471 / 97169716 gerne zur



Grünkohl mit Pinkel in Leherheide: So schmeckt der Winter.

Gepflegt wohlfühlen

Hansa



HANSA Marie-von-Seggern-Heim

Hausleitung Hasan Sen Wurster Straße 47 | 27580 Bremerhaven Telefon 0471 892-0 E-Mail mvsh@hansa-gruppe.info

HANSA Service-Wohnanlage Abbestraße

Hausleitung Hasan Sen Abbestraße 1 | 27580 Bremerhaven Telefon 0471 892-0 E-Mail mvsh@hansa-gruppe.info

HANSA Pflegezentrum Am Bürgerpark

Hausleitung Eleonore Meuer Hartwigstraße 8 | 27574 Bremerhaven Telefon 0471 147-0

E-Mail pz.buergerpark@hansa-gruppe.info

Wir im Norden: Aus der Johanneskirche



Ostern in Johannes

Gründonnerstag, 6. April um 19 Uhr

Feierliches Tischabendmahl

Der Gottesdienst findet an Tischen im Gemeindehaus statt, um das Abendmahl an einem Tisch feiern zu können. Wie in der Urgemeinde werden wir auch zusammen essen und unsere Speisen miteinander teilen. Wir freuen uns, wenn Sie etwas zu essen mitbringen.

Karfreitag 7.4. um 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Gedächtnis der Kreuzigung

Ostersonntag, 9.4. um 10 Uhr:

Auferstehung des HERRN. Symbolisch wird darum das leere Dornenkreuz vom Karfreitag mit Blumen geschmückt. Jeder Gottesdienstbesucher darf eine Blume an das Dornenkreuz stecken. Bitte bringen Sie Blumen mit!

Zum Ostermontag siehe Nord-

Von vielen Spenden und ihrer Umsetzung!

In den vergangenen Jahren ; ken wir allen Spender*innen haben wir mehrfach in unserem Spendenbrief für einen konkreten Zweck gesammelt, konnten aber den jeweiligen Zweck nicht gleich umsetzen. Jetzt passiert gerade alles auf einmal.

Wir hatten für eine Erneuerung unserer Audio-Anlage gesammelt, diese wird nun in den nächsten zwei Monaten installiert. Unser Orgelbauer ist gerade dabei, die geplanten Register zu erneuern und auch einige weitere Reparaturen an der Orgel vorzunehmen. Die letzte Spendenaktion für eine Erneuerung unserer Heizung und weitere Sitz-Heiz-Kissen für die Kirche ergaben Spenden von über 11.000 €. Dafür dansehr herzlich.

Für den nächsten Winter werden wir daher mit 72 Sitzkissen gut vorbereitet sein und außerdem eine Erneuerung unserer Heizung angehen.

Nun können Sie sich alle in unserer Kirche bald schon von diesen drei Maßnahmen selbst überzeugen: Setzen Sie sich auf dem Pastor mit perfekter Über- lösen.

tragung und erfreuen sich an einem deutlich verbesserten Orgelklang (mit neuen Registern und ohne Heuler). Und ich darf als Pastor noch hinzufügen, dass ich es sehr bewegend finde, mit welchen Summen so viele Menschen uns jedes Jahr für solche Projekte unterstützen.

Wir weisen auch nochmal auf unser neues Spendenkonto ein warmes Kissen, lauschen ihin. Das alte mussten wir auf-

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Elbe-Weser Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS) IBAN: DE23 2925 0000 1020 8081 36

OFFENE KIRCHE NORD

wieder herzlich zum gemeinsamen Frühstück mit anschließendem Thema ein. Nächstes

mar Meyer und K. Volker Nagel-Geißler)

Treffen: 11. Mai Johanneskirche : Uhr. Das Frühstück kostet 5 €. : meindebüro unter Ø 30056995.

Die »Offene Kirche Nord« lädt : Musik im Gottesdienst (P. Diet- : Bei längeren Wegen können gerne Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Wir treffen uns immer um 9 : Anmeldungen bitte im Ge-

Kirchkaffee

Nach jedem Gottesdienst laden wir auch herzlich ein zu Kaffee oder Tee ins Gemeindehaus. Und unser Kaffee ist fair und bio. Es lohnt sich.

Kaffeeklatsch in Johannes

Im Januar haben wir begonnen, einmal im Monat vor allem die älteren Herrschaften zu einem gemeinsamen Nachmittag einladen. Rosi Purin, Ulrike Hartmann, Volker Nagel-Geißler und Sebastian Ritter laden zu Kaffee und Kuchen, Geschichten, Liedern debüro.

und Zeit zum Reden ein. Die nächsten Termine sind jeweils von 15 bis 17 Uhr sind am 2.5., 13.6. und 11.7..

Wenn jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigt, dann melden Sie sich bitte im Gemein-



OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN HAUS FÜR INDTVIDUFLLE SINNE Inhaberin

BESSER SEHEN MIT BESTEN GLÄSERN. BFI UNS. BAIFR.

ZEISS CLEAR VIEW BRILLENGLÄSER

- VOLLER UV-SCHUTZ
- SEHR DÜNN UND FLACH
- GROSSER KLARER SICHTBEREICH

GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE



Dionysiuskirche Lehe





Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ® 0471/63813 · Fax 67018 www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

HAUS LEHE

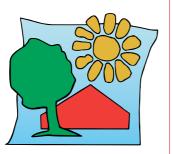
Hilfe für ein positives Leben www.haus-lehe.de

Lutherstr. 2a 27576 Bremerhaven

Telefon: (0471) 5 84 28 Telefax: (0471) 50 38 74 info@haus-lehe.de

Wir pflegen persönlich.

HEIMSTIFTUNG



Bärbel Barbe-Becker

Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Franz-Mertens-Straße 10 27580 Bremerhaven Telefon 0471 98 18 96 16 Telefax 0471 98 18 96 12 Barbe-Becker@web.de

Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 I 27570 Bremerhaven T: +49 (0)471 924550 IF: +49 (0)471 9245514 IE-Mail: info@chr-heimstiftung.de

Konzert zum Palmsonntag

gastiert WOODBRASS, das Nachwuchsorchester des Sinfonischen Blasorchester-Wehdel, in der Alten Kirche Bre-

Das Programm greift einen Gedanken auf, den Ludwig van Beethoven seiner »Missa so- Welt der Emotionen ein. Liebe,

Am Sonntag, 2. April um 17 Uhr : lemnis« voranstellte: »Von : Herzen - möge es wieder zu Herzen gehen!«

> Mit Werken von z.B. Leonard Bernstein, Andrew Lloyd Webber und Chris Pilsner taucht das Orchester unter der Leitung von Michael Ruf in die

Trauer und Hoffnung, aber auch Sehnsucht und Erinnerung werden in Originalwerken und Bearbeitungen thema-

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden wird gebe-

Brot und Musik am Gründonnerstag

Zu einem Abendmahls-Abend | Ein vielfältiges Mitbring-Brotin der »Alten Kirche« mit selbstgebackenem Brot und Liedern zum Hören oder Mitsingen lädt die Dionysiusgemeinde am Gründonnerstag ein.

Zwölf Lieder aus dem Gesangbuch in neuem musikalischen Gewand eröffnen vielleicht noch einmal ein ganz neues Verständnis der alten Texte. Wir werden sehen.

büffet soll es wieder geben. Damit das klappt, steuere wer mag, ein selbstgebackenes Brot (oder auch das gekaufte Lieblingsbrot) dazu bei.

Mitbringen und vortragen kann man auch wieder eigene oder gefundene Texte und Gedanken zum Gründonnerstag. Für Musik sorgt die »Brot-und-Musik-Band«. Für Brot sorgen

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für Wasser und Tee, veganes Schmalz und Butter sorgt die Kirchengemeinde. Herzlich willkommen.

Gründonnerstag, 6. April 2023, 20.00 Uhr - ca. 21.15 Uhr, Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe. Die Kirche ist geheizt.

Geburtstagskaffee für Senioren

burtstags-Kaffeetrinken für Se-Montag, 8. Mai und 11. Juli um 15 Uhr laden wir die Jubilare : fahren.

klönen, zu singen, leckeren nioren hat nach der langen Butterkuchen zu verspeisen Pause wieder begonnen. Am und die neuesten Nachrichten aus dem Gemeindeleben zu er-

Wir tun es wieder: Das Ge- : der letzten Monate ein, um zu : Gern dürfen Sie eine Begleitperson mitbringen.

> Auf ein Wiedersehen freuen sich Lilo Eurich und Team

Abendmahl neu denken

Nach der langen Corona-Pause, in der wir keinen richtig guten Weg gefunden haben, um das Abendmahl in einer für uns passenden Weise zu feiern, wollen wir nun wieder beginnen und dafür neue Wege suchen. In einer Gruppe haben wir überlegt, im Monat Juni an jedem Sonntag im Gottes-

dienst Abendmahl zu feiern in unterschiedlichen Weisen. von verschiedenen Personen und Gruppen gestaltet, ganz klassisch und auch »ganz an-

Wir laden herzlich ein, an einem oder mehreren Gottesdiensten teilzunehmen und

mit uns ins Gespräch über die Formen zu kommen. Dann werden wir bedenken, in welcher Weise (oder welchen Weisen) wir zukünftig in unserer Gemeinde Abendmahl miteinander feiern können. Es beginnt am 4. Juni mit dem ersten Gottesdienst. Seien Sie/ seid ihr herzlich willkommen!

Dionysiuskirche Lehe



Der Beirat der Gemeinde hat viel vor

Spieletreffen, gemeinsames Abendbrot, Stadtteilspaziergang, Stricken ohne Angst, Kreativtage, Plauschen und Lauschen ... das ist nur ein kleiner Teil von all dem, was der Gemeindebeirat sich in den vergangenen Monaten ausgedacht hat, um das Leben in und um die Alte Kirche und das ZAK bunt und lebendig zu gestalten. Und es soll weitergehen! Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte erkundigen Sie sich direkt in der Gemeinde oder schauen Sie auf unsere Homepage für die aktuellen Veranstaltungen. Ihre Fragen beantwortet gern Elke Itselsberg Ø 88232



Konfirmationsjubiläum 2023

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, den 15. Oktober feiern wir in der Dionysiuskirche Konfirmationsjubiläum mit einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr. Die Konfirmandenjahrgänge 1952/53, 1957/58, 1962/63, 1972/73 und natürlich auch frühere Jahrgänge gehören dazu. Wenn Sie in einem dieser Jahre konfirmiert worden sind und sich ressen von anderen Konfir-

zusammen mit Mitkonfirman- i mandinnen oder Konfirmanden an dieses Ereignis erinnern möchten, laden wir Sie herzlich ein.

Melden Sie sich dazu bitte im Büro der Gemeinde, damit wir Ihnen die Unterklagen zusenden können (Ø 81412). Und wenn Sie noch Namen und Adden aus Ihrem Jahrgang wissen, sind wir für Informationen sehr dankbar, da wir nur die Jubilare finden können, die Gemeindeglieder in unserem Kirchenkreis sind.

> Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Alten Kirche





Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · Ø 9 69 13 54 **Pastor Dietmar Meyer**: Friedhofstr. 1a, Ø 30052455

Diakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, Ø 3089556 **Gemeindebüro**: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 Ø 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Kindertagesstätte Arche Noah: Ø 95845295, Friedhofstraße 1, Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah,

Stresemannstr. 265, \$\mathcal{S}\$ 84488

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, Ø 800 9971

Kirchenmusik: Folker Froebe, **Ø** 20 02 90,

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26,

Ø 801312



Regelmäßige Termine: (nicht in den Schulferien)

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinderspielgruppe: Di. und Do., jew. von 9 Uhr bis 12 Uhr Kindergruppe (ab 5 J.): Mittwoch, von 16 bis 17.30 Uhr

Jugendgruppe: Dienstag, 16 Uhr Seniorenkreis: Donnerstag, 15 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 05.04., 03.05., 09.06. um 10 Uhr Fit in die Woche: Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus

der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

Frühstück im ZAK: Mittwoch, 19.04., 17.05., 14.06., um 9.30 Uhr

Band: Freitag: 19 - 20.30 Uhr, Kirche

Gottesdienste 24

mittwochs

Orgelandachten

18 Uhr Große Kirche, LKMD Schollmeyer, Pn. Dietrich u.a.

<u>fre</u>itags

Gottesdienste für Kinder und junge Familien, nicht in den Ferien

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Kirche mit Kindern im Gemeindehaus, nicht in den Ferien

15-16 Uhr . Martinskirche Schiffdorf, für KiTa Kinder, Dn. Frieden und Team

16-17 Uhr . Martinskirche Schiffdorf, für Schulkinder, Dn. Frieden und Team

Gründonnerstag, 6. April

Gottesdienste

19 Uhr Johanneskirche, Tischabendmahl, Dn. Hartmann

18 Uhr Markuskirche, Tischabendmahl, Pn. Pfeifer

18 Uhr Dionysiuskirche Lehe, »Brot und Musik«, P. Meyer und Musiker

18 Uhr Michaeliszentrum, Andacht, Pn Schridde

17 Uhr....... TGemeindehaus Große Kirche, Agapemahl, Pn. Dietrich und Team, LKMD Schollmeyer

15 Uhr....... Marienkirche, Tischabendmahl im Seniorenkreis im Gemeindehaus, P. Langhorst

15 Uhr...... Petruskirche, Familiengottesdienst mit (Bring & Share), P. Bode

18 Uhr T Martin-Luther-Kirche, Tischabendmahl, P. Schäfer und Team

Karfreitag, 7. April

Gottesdienste

10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr Markuskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

10.30 Uhr.. ₹ Kreuzkirche. P. Weber

10 Uhr Große Kirche, PniR. Rola,

10 Uhr Marienkirche, Gottesdienst zum Aufrichten des Kreuzes, P. Langhorst

15 Uhr Petruskirche, P. Bode

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,

Pn. Jaensch

10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, mit Kirchenchor, Pn. Breuer

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

15 Uhr Große Kirche, Musikalische Andacht zur Sterbestunde: Heinrich Schütz, Johannes-Passion, Sonus Vokalensemble Bremen, Pn. Dietrich, LKMD Schollmeyer 15 Uhr Michaeliszentrum, Pn Ihlenfeldt, Gottesdienst mit besonderer Musik: Frauke Metz (Flöte), Silke Matscheizik (Klavier)

17 Uhr Christuskirche, musikal. Passionsgottesdienst, Pn. Langer, Kn. Schad

Kar-, Ostersonnabend, 8. April

Gottesdienste

23.30 Uhr . T Christuskirche, Gottesdienst zur Osternacht, P. Langhorst

23 Uhr Martin-Luther-Kirche, Feier der Osternacht, Ln. Bülles, Pn. Jaensch

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

ab 21 Uhr . Christuskirche, Orgelmusik zur Passion, Kn. Schad u.a.

Ostersonntag, 9. April

Gottesdienste

9.30 Uhr .. Zionkirche, Pn. Pfeifer

10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr Markuskirche, P. Wilken

11 Uhr Lukaskirche, Pn. Pfeifer

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, regionaler Festgottesdienst der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden, P. Meyer,

5.30 Uhr .. Michaeliszentrum, am Ostermorgen mit anschl. Frühstück, Pn Ihlenfeldt, Pn Eurich

10.30 Uhr . Kreuzkirche, Gottesdienst und Kindergottesdienst, P. Weber

dergottesdienst, P. Weber

10 Uhr Große Kirche, mit Taufen,
Pn. Dietrich

10 Uhr Christuskirche, musikal. Festgottesdienst, Kn. Schad, P. Plath

10 Uhr Marienkirche, Festgottesdienst, P. Langhorst

17 Uhr Petruskirche, P. Bode, P. Schlicht

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

10 Uhr Auferstehungskirche, PiR. Colmsee, mit Orgel und Posaunenchor

10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Pn. Breuer

Ostermontag, 10. April

Gottesdienste

10 Uhr Michaeliszentrum, mit persönlicher Segnung, Pn Schridde

9.15 Uhr ... Christuskirche, Frühstück im Gemeindehaus, D. Theiler, Pn. Langer und Team

11 Uhr Christuskirche, Familiengottesdienst, D. Theiler, Pn. Langer und Team

10 Uhr Matthäuskirche, P. Schlicht

10 Uhr Martin-Luther-Kirche,

Pn. Jaensch

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr Große Kirche, Jazz-Gottesdienst mit Live-Übertragung im DLF, Pn. Dietrich, Ln. Pyka, LKMD Schollmeyer, Orgel und K. Jambor, Trompeten

Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

10 Uhr Gottesdienst als Osterspaziergang im Speckenbütteler Park, Treffpunkt am Bootshaus, Team

Dienstag, 11. April

Gottesdienste

10 Uhr TChristuskirche, Gottesdienst mit
Abendmahl für Senioren u. Christliche Heimstiftung, Prädn. Wandersleb

Mittwoch, 12. April

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedensgebet, P. Schäfer

Sonntag, 16. April

Gottesdienste

10 Uhr Johanneskirche, Familien mit Kirchenmusical, P. Ritter, L. Reinke, P. Nagel-Geißler

10 Uhr Markuskirche, mit Taufe, Pn. Pfeifer 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

10 Uhr Michaeliszentrum, Ln. Bartling

10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber, Farzin Eslamdoust

11 Uhr Große Kirche, Fahrrad-Gottesdienst »Gott fährt Fahrrad«, mit anschl. Fahrrad-Tour zum Fischereihafen, Pn. Dietrich, ADFC und Fischereihafen-Gesellschaft

10 Uhr Marienkirche, Pn. Langer

10 Uhr Matthäuskirche, PiR. Colmsee 17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,

17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst, auch online, P. Schlicht

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

Mittwoch, 19. April

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedensgebet, Prädn. Funck

Sonnabend, 22. April

11 Uhr Herz-Jesu-Kirche Lehe, Ökumen. Motorrad-Gottesdienst »Anlassen« zum Saison-Auftakt, D. Elsner, PiR. de Buhr, Pn. Dietrich und Team

Sonntag, 23. April

Gottesdienste

10 UhrJohanneskirche, Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Ritter

Gottesdienste

10 Uhr Lukaskirche, Vorstellung der Konfir-
mandinnen und Konfirmanden, P. Wilken
10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Gottesdienst
zu Psalm 23, P. Meyer und Weltge-
betstagsteam
10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Schridde
10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber
10 Uhr Große Kirche, P. Leßmann-Pfeifer
10 Uhr Christuskirche,
Sup. Wendorf-von Blumröder
10 Uhr Marienkirche, Vorstellungsgottes-
dienst der Konfirmandinnen und
Konfirmanden, P. Langhorst
15 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
Verabschiedung von
Dn. Karin Keller-Suhr
10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer,
anschl. Kirchenkaffee
10 Uhr Auferstehungskirche, Verabschie-
dung von Britta Richter als Kirchen-
vorsteherin, Pn. Breuer, mit Flöten-
kreis und Orgel, anschl. Kirchencafè
10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, L. Thiele,

Mittwoch, 26. April

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedensgebet, Pn. Jaensch

anschl. Kirchencafè

Sonnabend, 29. April

Konfirmationen

10+11.30 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Pn. Breuer, Dn. Frieden und Team

Sonntag, 30. April

10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter 10 Uhr Markuskirche, mit Taufe, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, mit Taufen, Pn. Eurich

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Ihlenfeldt

10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Meyer 10 Uhr Große Kirche, Pn. Dietrich

10 Uhr Christuskirche, mit Taufe, P. Plath

17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst, auch online, P. Bode

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Jaensch

Konfirmationen

Martinskirche Schiffdorf, 10+11.30 Uhr Pn. Breuer, Dn. Frieden und Team

Mittwoch, 3. Mai

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedensgebet, P. Schäfer

Samstag, 6. Mai

Konfirmationen

10 Uhr Johanneskirche, Dn. Hartmann, P. Ritter 11.30 Uhr .. Johanneskirche, Dn. Hartmann,

P. Ritter

14 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer, Dn. Memedovski

10 Uhr Marienkirche, P. Langhorst

Sonntag, 7. Mai

Gottesdienste

10 Uhr Markuskirche, Ln. Belaj 10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Schridde 10.30 Uhr.. Kreuzkirche. P. Weber 11.30 Uhr .. Christuskirche, Gottesdienst zum

Blütenfest in der Grashoffstraße, Pn. Langer und Team

10 Uhr Matthäuskirche, P. Bode

17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst, auch online, P. Bode

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Schäfer

10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Pn. Breuer

10 Uhr Johanneskirche, Dn. Hartmann, P. Ritter

14 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer, Dn. Memedovski

10 Uhr Große Kirche, Pn. Dietrich und Team

10 Uhr Marienkirche, P. Langhorst

Mittwoch, 10. Mai

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedensgebet, Prädn. Funck

Sonnabend, 13. Mai

Konfirmationen

10 Uhr Christuskirche, P. Langhorst

Sonntag, 14. Mai

Gottesdienste

10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich 10 Uhr Michaeliszentrum, Gottesdienst mit Jubiläum und Verabschiedung von Uschi Schreiber als Lektorin, Pn. Ihlenfeldt, Ln. Veit, Ln Koschinsky

10.30 Uhr . Kreuzkirche, L. Stoffers

10 Uhr Große Kirche, Pn. Jaensch

10 Uhr Christuskirche, P. Langhorst

10 Uhr Marienkirche,

Gottesdienst zum Muttertag, Sup. Wendorf-von Blumröder 17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst, auch online, Pn. Langer

Konfirmationen

10 Uhr Markuskirche, P. Wilken 10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

10 Uhr Auferstehungskirche, Pn. Breuer, Dn. Frieden und Team

Mittwoch, 17. Mai

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedensgebet, P. Schäfer

Donnerstag, 18. Mai, Christi **Himmelfahrt**

Konfirmationen

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

10.30 Uhr . Thieles Garten (bei Regen in der Markuskirche), Team

10 Uhr Große Kirche, Radtour mit Wort und Musik in 4 Kirchen - »Wie im Himmel« -, P. Meyer, Pn. Schridde. Start: 10 Uhr Große Kirche / 10.45 Uhr Kreuzkirche / 11.30 Uhr Dionysiuskirche Lehe / 12.15 Uhr Michaeliszentrum. Anschließend gemeinsames Picknick im Garten des Michaeliszentrums, Goethestr. 65. Bitte Essen und Trinken für sich selbst mitbringen.

10 Uhr Regionaler Gottesdienst am Holzhafen, Pn. Langer, P. Langhorst

11 Uhr Auferstehungskirche im Garten (bei Regen in der Kirche), mit Posaunenchor, Pn. Breuer

Sonntag, 21. Mai

Gottesdienste

10 Uhr Johanneskirche, L. Mering 10 Uhr Markuskirche, P. Wilken 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, mit Taufmöglichkeit, P. Meyer

10 Uhr Michaeliszentrum, P.n Schridde

10.30 Uhr . Kreuzkirche, Pn. Jaensch 10 Uhr Große Kirche, PiR. de Buhr

10 Uhr Christuskirche, P. Plath 10 Uhr Matthäuskirche, Prädikanten

17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst, auch online, P. Bode

10 Uhr ™ Martin-Luther-Kirche,

Prädn. Funck

11 Uhr Auferstehungskirche, Festgottesdienst, Jubiläum 30 Jahre Posaunenchor, PiR. Colmsee

10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, L. Thiele, anschl. Kirchencafè

Gottesdienste 26

Mittwoch, 24. Mai

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedensgebet, Pn. Jaensch

Pfingstsonntag, 28. Mai

Gottesdienste

9.30 Uhr ... Zionkirche, P. Wilken
10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter
10 Uhr Markuskirche, Pn. Pfeifer
11 Uhr Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer Gottesdienst der ev.-luth. und ev.ref. Gemeinden mit Taufen, Pn. Eurich, P. Keil

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn Ihlenfeldt

10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr Große Kirche, Pn. Dietrich

10 Uhr Christuskirche, Sup. Wendorf-von Blumröder

17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst, auch online, P. Bode

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Jaensch

10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, mit Taufe, Pn. Breuer

Pfingstmontag, 29. Mai

Gottesdienste

10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer, anschl. Kirchencafè

Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

10 Uhr Geestbauernhaus Speckenbüttel, Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst, Pastor*innenteam und Posaunenchor

? Uhr Christus-/Marienkirche, Regionaler Gottesdienst, Zeit und Ort wird noch bekanntgegeben, N.N.

Mittwoch, 31. Mai

Gottesdienste

18 Uhr Havenplaza, Interreligiöses Friedensgebet, Runder Tisch der Religionen
 18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedens-

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, gebet, P. Schäfer

Sonntag, 4. Juni

Gottesdienste

18 Uhr Johanneskirche, Pn. Breden, ab 17.30 Uhr mit Musik zum Ankommen

10 Uhr Markuskirche, Ln. Belaj

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, mit Taufen, P. Meyer

10 Uhr Michaeliszentrum, Ln. Koschinsky

 ${f 10.30~Uhr}$. Kreuzkirche, L. Heiland

10 Uhr Große Kirche, PniR. Anz

10 Uhr Christuskirche, Familienkirche Open-Air, D. Theiler u. Team 10 Uhr Matthäuskirche, wir laden ein zum regionalen Gottesdienst mit PiR. Colmsee um 10 Uhr in die Martinskirche Schiffdorf

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, PiR. Colmsee

Mittwoch, 7. Juni

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedensgebet, P. Schäfer

Sonntag, 11. Juni

Gottesdienste

9.30 Uhr .. Zionkirche, P. Wilken

9.30 Uhr ...Johanneskirche, Übertragungsgottesdienst vom Ev. Kirchentag in Nürnberg, L. Mering

18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam

11 Uhr Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

10 Uhr ™ Michaeliszentrum, Pn. lhlenfeldt

10.30 Uhr . Kreuzkirche, Frauensonntag, Frauen der Gemeinde

10 Uhr Große Kirche, Ln. Hoffmann

10 Uhr Christuskirche, P. Plath

18 Uhr Martin-Luther-Kirche, Ln. Bülles, Pn. Jaensch

10 Uhr Auferstehungskirche, mit Taufe, Pn. Breuer

17 Uhr Martinskirche Schiffdorf, musikal.

Abendgottesdienst mit S. Bellet,
Pn. Brauer

Mittwoch, 14. Juni

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedensgebet, Prädn. Funck

Sonntag, 18. Juni

Gottesdienste

10 Uhr Johanneskirche, Taufe, P. Ritter 10 Uhr Markuskirche, Pn. Pfeifer 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, mit Taufmöglichkeit, Pn. Eurich

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Schridde

10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber 10 Uhr Troße Kirche, Pn. Dietrich, anschl. Gemeinde-Konvent mit Wahl des Kir-

chenvorstandes

10 Uhr Matthäuskirche, PiR. Schlüter

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Prädn. Funck

Fiduli. FullCk

10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, P. Plath

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr Christuskirche, Rundfunkgottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder, Kn. Schad

Mittwoch, 21. Juni

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedensgebet, P. Schäfer

Sonntag, 25. Juni

Gottesdienste

10 Uhr Johanneskirche, Verabschiedung der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, Team

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Schridde

10.30 Uhr . Kreuzkirche, Ln. Weber

18 Uhr Große Kirche, Ökumenischer Oasen-Gottesdienst für Mitarbeitende im Gesundheitswesen und Neugierige, Pn. Dietrich, Dn. Hagedorn, Past-Refn. Huter-Dosdal, Pn. Jaensch

10 Uhr Christuskirche, Gottesdienst zum Thema Taufe, Pn. Langer

10 Uhr Marienkirche, plattdt. Gottesdienst, Prädn. Löwe

10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer, anschl. Kirchenkaffee

10 Uhr Auferstehungskirche, Prädn. Funck

10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Pn. Breuer, mit Kirchencafè

Gottesdienste für Jugendliche

17 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Dn. Memedovski, Ev. Jugend MiLe









KONFIRMATION 2023

FEINE ADRESSEN RUND UM DAS BESONDERE FEST



Neue Linedance Kurse für Erwachsene und Senioren!

Jetzt Probestunde per Mail oder Telefon vereinbaren!

Neue Jugendkurse nach dem Sommerferien!

Das ideale Geschenk:

Ein Geschenkgutschein für einen Tanzkurs bei Beer.

Tanz in den Mai am 30.04. bei Beer Kartenverkauf ab sofort

Besuchen sie unsere Homepage für alle weiteren Kurstermine!

Saalvermietung für Anlässe aller Art



Private Gruppen- und Einzelstunden nach Vereinbarung möglich. Infos und Anmeldung ab sofort. Telefon 0471/21400

info@tanzschule-beer.de www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c+d · 27574 Bremerhaven





Kreuzkirche Mitte

Gruppen

KINDER (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Krabbelgruppe: Jeden Dienstag von 9.30-12 Uhr für Kinder von 0-2 Jahren, alter Saal

SENIOREN

Geburtstagskaffee: 8. Juni, Anmelden unter 42064 oder 43733 Seniorengymnastik: jeden Mittwoch 10-11 Uhr, im Alten Saal Senioren unterwegs: 27.4.: Friesenzimmer Schloss Weddewarden, 14 Uhr Kreuzkirche, 25.5. Spargelessen im Wiesengrund Ø 0151 24050275, H. Heiland

FRAUEN

Frauenclub: 1. Mo. im Monat um 19.30 Uhr

Internationale Frauengruppe: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr, Alter oder Neuer Saal

KIRCHENMUSIK: Posaune: Mo. 18 Uhr

Bläser III: Mo. 16.45 Uhr; Bläser II: Fr. 18.45 Uhr; Bläser I: Fr. 15.30 Uhr,

Bläseranfänger: Mi. 18.15 Uhr Tiefblech 3. So. im Monat 16 Uhr

Chor: Freitag, 16.30 Uhr Klassische Gitarrengruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 16.30 Uhr

ERWACHSENE

Ehepaarkreis: 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr Spur8: 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr

Cafe zur Marktzeit: am 3. Samstag von 10-12 Uhr im Alten Saal

Internationale Frauengruppe

In der Gottesdienstgemeinde i und ohne Kinder) unserer inder Kreuzkirche haben wir etwas, das unter deutschen Christen – man kann fast sagen: seit Jahrhunderten selten geworden ist: einen Männerüberschuss. Viele unserer geflüchteten Christen sind alleinstehende junge Männer und bei den Familien sind es oft die Männer, die jeden Sonntag kommen, während die Frauen durch ihre Kinder oft nur 1-2mal im Monat den Weg in die Kirche finden. Ein Grund mehr, einmal die zumeist jüngeren - Frauen (mit : (0471 43733)

terkulturellen, internationalen Kerngemeinde zu einer internationalen Frauengruppe einzuladen. Sie trifft sich am 2. Freitag im Monat um 18 Uhr, am 14.4. im Alten und am 12.5. im Neuen Saal. Alle Frauen, die Deutsch, Farsi, Arabisch, Kurdisch. Ukrainisch oder eine andere Muttersprache haben, sind herzlich willkommen. Es gibt jeweils einen christlichen Impuls und auch die Gemeinschaft und der Austausch sind wichtig. Kontakt: Anette Weber

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, ₡ 4 20 64, Fax 300 10 56, kreuzkirche-bhv@nord-com.net, Öffnungszeiten: Mi. und Do. 10-12 Uhr

Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - Tel. 4 37 33 Regionaldiakonin für Mitte/Lehe: Daniela Memedovski, Ø 30 89 55 6

Kantorin Silke Matscheizik: Ø 80 091 25 Küsterin Roswitha Strechel: Ø 0157 89717877 Kindergarten: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Ø 4 56 57 Netzwerk für Flüchtlinge: Sabine Wilson, Ø 0471/39156230,

fluechtlingsnetzwerkbhv@gmail.com

Familienzentrum: Ulrike Weichert, Ø 48 33 89 44, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5, bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren. bremerhaven.de

Mit den Concorden wird der Frühling bunt

Chorkonzert mit der Chorvereinigung Concordia Bremer haven e. V. am 11.06.2023 in der Kreuzkirche (Bremerhaven)

Der Chorvereinigung Concordia Bremerhaven e. V. möchte am 11. Juni ab 17 Uhr in der Kreuzkirche in Bremerhaven unter der Leitung von Olga Bilenko sein Publikum mit einem breiten musischen Strauß an unterhaltsamer Chormusik erfreuen. »Der Libertango« von i lische Abwechslung. Alle Sän-

Astor Piazolla, »Mila Moja« von Miroslav Raich oder »Hava Nagilah« im Arrangement von Gwyn Arch sind nur einige Beispiele, die vom Frauenchor präsentiert werden.

Der gemischte Chor der Concorden singt das »Abendlied« von Felix Mendelssohn, »Jazz Kyrie« von Andy Beck und »Sing a Song« (Arrangement von Peter Schnur). Ein Gastchor sorgt für eine weitere musikagerinnen und Sänger freuen sich über ein reges Interesse.

Wer die Concorden unterstützen möchte, kann auch gern zu den Proben in der »Gastronomie am Blink« kommen. Die Frauen üben dienstags, die Männer mittwochs – Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Für Rückfragen wenden Sie sich gern an Astrid Eggert-Breitschuh (Ø 0471 – 64749) oder Manfred Kleine (\$\mathcal{O}\$ 0471 -

Jesus, Petrus und Johannes

Im April sprechen wir im Internationalen Bibelkreis über Jesu Leiden und Sterben (Johannes 19) (4.4.23, 18 Uhr, Alter Saal) und seine Auferstehung (Johannes 20+21) (11. und 25. April, 18 Uhr, Alter Saal).

Im Mai und Juni führen wir Impulse des Glaubenskurses »Spiritualität« aus 2022 weiter und Dabei gibt es jeweils einen Got-

beschäftigen uns mit der Spiritualität von Petrus und seinen Schülern, wie sie in den Evangelien und den Petrusbriefen aufleuchtet (im Mai), und der Spiritualität von Johannes und seinen Schülern, die im Johannesevangelium und den Johannesbriefen zum Ausdruck kommt (im Juni). tesdienst (Petrus: 7.5., Johannes: 18.6.je um 10.30 Uhr), einen Veranstaltungsabend mit Imbiss, Musik, geistlichen Impulsen und Aktion (Petrus: 9.5., Johannes 13.6. je um 18 Uhr) und einen Bibelkreis zum Diskutieren (Petrus: 23.5., Johannes 27.6. je um 18 Uhr). Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Der Bibelgesprächskreis wird wieder aufgenommen!

Und zwar wie vor Corona üb- : lich am 3. Dienstag im Monat von 19 -20 Uhr im Besprechungszimmer. Wir beginnen am 18. April.

Ich stelle es mir so vor, dass wir uns nicht mit Weißbrot zufrieden geben, sondern uns an Schwarzbrot heranwagen, Also nicht in erster Linie eine Einführung in die Bibel, sondern dass wir uns über schwierige

und verschieden ausgelegte Bibelstellen austauschen. Aber das hängt natürlich von den Wünschen der Teilnehmer ab, es müsste also am ersten Abend besprochen werden. Es könnten natürlich auch verschiedene Leute einen Abend gestalten. Ich hoffe auf wissbegierige und diskussionsfreudige Teilnehmer.

Helmut Heiland

Spendenkonto Kreuzkirche

DE98 2925 0000 1020 8081 44 (BRLADE21BRS) Verwendungszweck: Internationale Christen, Energie-Nothilfe, Diakonie, Netzwerk, Gemeindearbeit, Ukraine-Hilfe, Kirchenmusik

Kreuzkirche Mitte



10-jähriges Jubiläum im Familienzentrum Bgm.-Martin-Donandt-Platz

Am 13.5.2013 wurde der »Pavillon« am Bgm.-Martin-Donandt-Platz zum Familienzentrum. Somit feiern wir an diesem Tag unser 10 jähriges Jubiläum verbunden mit dem Aktionstag, einem Fest aller Familienzentren in Bremerha-

lm März 2016 übernahm Ulrike Weichert die Leitung des Zentrums. In diesen 7 Jahren gab es viele Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen und Familien verschiedener Herkünfte und Kulturen. Während dieser Zeit wurden die Bedürfnisse der Menschen in unterschiedlichen Gruppen vereint.

So gibt es jetzt neben der Krabbelgruppe, in der Kinder von 0 - 2 Jahren mit ihren Müttern und Vätern sich zum Spielen und Austausch treffen auch eine Frauengruppe, die sich regelmäßig trifft, um zu frühstü-



cken oder Probleme anzusprechen. In diese Gruppen werden nach Bedarf auch manchmal Referenten zu speziellen Themen eingeladen.

Desweiteren gibt es aktuell eine Mädchengruppe und eine Jungengruppe. Außerdem werden aus den umliegenden Schulen die Grundschüler im Nachmittagsbereich betreut. Hier bekommen sie ihrem Alter entsprechend Lernaufgaben.

Ebenso ist der Bereich Gesundheit und Bewegung eine wei-



terer Schwerpunkt der Arbeit im Familienzentrum. Einmal wöchentlich gibt es die Möglichkeit an der Gruppe »Tanz und Bewegung« teilzunehmen.

Zudem erhalten die Kinder nach der Schule erst einmal einen gesunden Snack, bevor sie anfangen zu lernen. In den Ferien gibt es viele tolle Aktionen, z.B. Ausflüge in umliegende Orte oder Freizeiten in nahegelegene Dörfer, aber auch in den Sommerferien haben wir im Gemeindehaus Aktionen durch-geführt. All dieses wird finanziell unterstützt durch Spenden.

Ein anderer wesentlicher Teil der Arbeit im Familienzentrum ist die Vernetzung mit anderen Institutionen, denn nur so ist eine adäquate Arbeit

So freuen wir uns alle auf den 13.5.23, um mit anderen Familien in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr ein paar unbeschwerte, lustige Stunden zu verbringen. Denn es gibt zusätzlich zum allgemeinen Programm zwei Hüpfburgen, eine Zauberschau und Tattoo Schminken.



Afghanischer Abend

Unter den Farsi sprechenden : Christen der Kreuzkirche sind die Iranerinnen und Iraner die größte Gruppe. Aber auch immer mehr Afghaninnen und Afghanen kommen in unseren Gottesdienst und auch in unser Internationales Begegnungscafe. Ein guter Grund, einmal die Afghaninnen und Afghanen der Kreuzkirche zu einem Abend zusammenzurufen, der : Alter Saal.

speziell ihnen gewidmet ist. Wie ist die Situation in ihrem Heimatland unter den Taliban? Wie sieht es mit den Afghaninnen und Afghanen in Bremerhaven aus? Wie ist es, als Mensch aus Afghanistan Jesus zu folgen? Wir wollen diesen Fragen nachgehen und für Afghanistan beten. Termin: Dienstag, 18. April, 18 Uhr,

Internationales Begegnungscafe

das Internationale Begegnungscafe eine Osterferien-Pause ein. Am 1. Samstag im Mai (6.5.) gibt unsere Beraterin für Geflüchtete mit Gesundheitsproblemen, Sabine Wilson, einen Einblick in unser Ulrike Weichert : Gesundheitssystem. Am 3.6. : Kontakt: 0471 43733.

In der Zeit vom 27.3.-9.4.legt | kommt die Jugendmusikschule zu uns und stellt Instrumente vor. Wir suchen weiterhin Teamer, die Lust haben, mit z.B. Ukrainerinnen Deutsch zu lernen. Unser Begegnungscafe wächst, es kommen zweimal in der Woche 30-50 Leute.

Lerngemeinschaft interkulturelle Gemeindeentwicklung

Zwei Gemeinden aus Hannover und die Kreuzkirche Bremerhaven haben sich in unserer Hannoverschen Landeskirche zusammen geschlossen, um in einer »Lerngemeinschaft« Impulse für eine interkulturelle Öffnung unserer Kirche zu geben. Der Grund: ein Viertel bis ein Drittel der Bevölkerung in Deutschland ist migrantischer Herkunft und auch unter den praktizierenden Christen in unserem Land ein Drittel migrantischer Herkunft. Grund genug, dass auch evangelische Landeskirchen (die katholische Kirche und evangelische Freikirchen sind hier besser aufgestellt) aus ihrer alleinigen Fixierung auf die Deutschen heraustreten und sich öffnen für Christen und Partner migrantischer Herkunft

Die Bonhoeffer-Gemeinde in Hannover-Mühlenberg will

einem multikulturellen Stadtteil verankern und die Auferstehungsgemeinde Hannover-Döhren und Seelhorst sich als Forum unterschiedlicher Migrationsgemeinden weiterentwickeln. Die Kreuzkirche ist eine interkulturelle Gemeinde mit – neben den Deutschen - vor allem Farsi sprechenden Christen aus dem Iran und Afghanistan. Das Projekt in Bremerhaven mit Unterstützung des arabischen Pastors Behnam sind ebenfalls ein Viertel bis dabei sich als Gemeinde in Mikhail soll den bisher kleinen im Auswandererhaus und in

kurdisch-arabischen Flügel der Gemeinde mit diakonischen und geistlichen Angeboten stärken und erweitern. Die »Lerngemeinschaft interkulturelle Gemeindeentwicklung« hat am 1.3.23 ihre Arbeit aufgenommen und soll fünf Jahre dauern, finanziert von Projektgeldern des »Fonds missionarischer Chancen«.

Am Sonnabend, den 15. April, kommen die drei Gemeinden der Kreuzkirche zusammen. um den Start ihrer Projekte zu feiern. Dabei gibt es eine öffentliche Veranstaltung im Auswandererhaus, zu der Interessierte herzlich willkommen sind. Von 13.30-15 Uhr gibt es Grußworte von Repräsentanten unserer Kirche und unserer Stadt sowie einen Vortrag des früheren EKD-Beauftragten für Migrationsgemeinden, Pastor Bendix Balke, mit anschließender Diskussion.



Freie Töne und gute Laune

Gemeinsamer Kirchenchor Michaelis-Paulus und Kreuz

»Wer zu unseren Chorproben: kommt, der singt gerne«, davon ist Chorleiterin Silke Matscheizik überzeugt. Es ist Freitagnachmittag, 16.30 Uhr. Im Michaeliszentrum in der Goethestraße haben sich die Mitglieder des gemeinsamen Kirchenchores von Michaelis-Paulus und Kreuz eingefunden. Es wird noch ein bisschen

Tisch liegen die »Freitöne« und das »Chorheft 2018«. Die letzten Chormitglieder kommen hereingeschneit. Dann geht es

Zum Aufwärmen ein Kanon: »Hei ja Hejana«. Sopran, Alt und Tenor setzten nacheinan-

geredet und gelacht. Auf dem : langsam Fahrt auf, die Melodie wogt durch den Raum. Schließlich winkt Silke Matscheizik ab.

Es gibt noch viel zu tun. Der Chor probt gerade für einen Auftritt im Gottesdienst am 23. April im Michaeliszentrum. Die Stücke sollen zum Teil der ein. Der Kanon nimmt i mehrstimmig vorgetragen

werden. Da muss jeder Ton sit- : zen. Übung macht bekanntlich den Meister. Kleine Missgeschicke, sprich -töne, nimmt man hier sportlich. Dem Spaß am gemeinsamen Singen tut das keinen Abbruch.

Diesen Spaß würde der Chor gerne mit neuen Mitgliedern teilen. Egal ob jung, jünger oder junggeblieben; Sopran, Alt oder Tenor - alle Stimmlagen können Zuwachs gut gebrauchen. Wer am Freitagnachmittag eineinhalb Stunden Zeit hat und in netter Runde kirchliche Lieder einüben möchte, ist hier genau richtig.

Es werden viele Lieder aus dem Heft »Freitöne« gesungen. Der Einband in poppigem Orange bildet nicht nur optisch einen Kontrast zum dunkelblauen Gesangbuch, als dessen Begleitheft es fungiert. Neben einigen Klassikern sind hier viele

moderne Kirchenlieder enthal-

Zum Abschluss der Probe... ein Ohrwurm. Langsam und schwermütig beginnt das Lied. »Heute mal wieder schwere See...«. Tiefe Töne, Alt- und Tenorstimme haben gut zu tun. Dann setzt der Sopran ein; der schwungvolle Refrain und die fröhliche Melodie neutralisieren nach und nach die anfängliche Melancholie. Das Lied entwickelt eine mitreißende Fröhlichkeit, die einen weit über das Probenende hinaus in den Alltag begleitet. Auch das kann Chor.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie doch einfach vorbei. Oder melden Sie sich bei Chorleiterin Silke Matscheizik unter 0471/8009125 oder kantorin@ pauluskirche-bremerhaven.de

Christiane Koschinsky









Michaelis- und Pauluskirche Lehe



Probealarm

Zukünftig regelmäßige Warntage – nächster Termin im September

Punkt 11 Uhr, war es laut – sehr laut. Die Glocken der Pauluskirche läuteten. Aus dem Hafen war der schrille Warnton einer Sirene zu hören. In den Jackentaschen und Rucksäcken fingen die Handys an zu summen. Ein bundesweiter Probealarm.

Alle möglichen Signalformen, von der Warn-App auf dem Smartphone über die sozialen Medien bis hin zu Lautsprecherdurchsagen wurden getestet, um die Bevölkerung im Fall einer Katastrophe rechtzeitig zu warnen. In Regionen, wie hier in Lehe, in denen es zu kerung vor Unwetter, Feuers-

sollen die Kirchenglocken Alarm geben. Das Interesse war groß. Neben der Bremerhavener Feuerwehr, die für die Koordinierung des Alarms zuständig war, waren ein Fernsehteam des NDR und auch die Nordsee-Zeitung vor Ort. Nachdem der Probealarm aufgehoben wurde und der letzte Glockenton verklungen war, stellte sich die Frage: Hat die Bevölkerung das Geläut der Pauluskirche als Alarm wahrgenommen?

In früheren Zeiten waren es die Kirchenglocken, die die Bevöl-

m 8. Dezember 2022, ; wenig oder keine Sirenen gibt, ; brünsten und anrückenden Feinden warnten. Wer heute das Geläut hört, denkt eher an Gottesdienst oder Hochzeit. Um das Bewusstsein der Menschen zu schärfen, soll es in Zukunft regelmäßig sogenannte »Warntage« mit Probealarm geben. Der nächste ist für September 2023 geplant.

> Die drei Glocken der Pauluskirche haben ihren »Einsatz« erfolgreich absolviert. Und wer ganz genau hinhört, erkennt in den drei Glockentönen Dis, Fis und Cis, den Anfang eines Chorals: Gloria sei dir gesungen.

> > Chistiane Koschinsky





24h-Telefon: (0471) 800 9000 www.bestattungen-schlange.de

35 Jahre Lektorin: Wir verabschieden Uschi Schreiber

Danke für dein jahrelanges Engagement

Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind.... Du kennst dieses Lied, Uschi. Es ist das Eingangslied unserer gemeinsamen Lektorengottesdienste. Seit 35 Jahren versiehst du nun deinen Dienst als Lektorin in unserer Gemeinde. Lange Zeit warst du allein. Dabei hast du dir immer Mitstreiter gewünscht und bist nie müde geworden, für dieses Ehrenamt zu werben. Mit Erfolg: Ab 2016 kamen nach und nach Manon Veit, Lena Bartling und ich dazu.

Oft sitzen wir in deinem Esszimmer und unterhalten uns erst einmal bei Tee und Kuchen oder Keksen über dies und das. bis wir in die Gottesdienstvorbereitung einsteigen.

Oft springst du auf und holst ein Büchlein oder ein Lied hervor, gepaart mit einem Vorschlag, wie wir dieses im Gottesdienst verwenden könnten.



Nicht selten sind deine Ideen viel verrückter als unsere. Ob in einer größeren Gruppe oder zu zweit, stets hast du die Gottesdienstbesucher im Blick: Woran könnten sie Spaß haben? Wo braucht es Zeit zur Besinnung? Wo sollte es einfacher werden? Musik ... – es braucht auf jeden Fall Musik!

Du bist eine unendlich sprudelnde Quelle an Ideen. Wir hoffen noch auf viele gute Einfälle und konstruktive - ehrliche - Kritik von dir. Und auch, wenn wir nicht immer einer Meinung sind, es reicht ein Blick, eine kleine Geste und die Unterstützung von dir ist da. Danke, Uschi, für dein jahrelanges Engagement. Es macht einfach Freude, mit jemandem zusammenzuarbeiten, der so für seine Aufgabe brennt. Der so viel Leidenschaft und Energie hineingibt. Gelegentlicher Funkenschlag inklusive.

Lass uns diesen Weg auch nach deiner Verabschiedung noch ein Stück zusammen weitergehen. Im Michaeliszentrum, hoffentlich bald wieder in der Pauluskirche oder an deinem Tisch bei Tee und Keksen.

Uschi Schreiber wird am 14. Mai um 10 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes offiziell verabschiedet.

> Christiane Koschinsky/ Manon Veit

Sie erreichen uns:

Pastorin Anneke Ihlenfeldt: Eichendorffstr. 18, Ø 5 64 94 Pastorin Andrea Schridde: Neuelandstr. 55, Ø 407 98 Regionaldiakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267,

Kantorin Silke Matscheizik: Ø 800 91 25 Küsterin Yvonne Duddek: Ø 0160 8147731 Gemeindebüro: Goethestr. 65, Ø 5 41 14,

Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de, Öffnungszeiten: Di.15-17 Uhr + Fr.10-12 Uhr (Derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt, bitte an Pn. Schridde wenden.

Kindertagesstätte Michaelis: Lange Straße 93, Ø 515 30 Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, Ø 955 52 14, Familienzentrum Neuelandstraße: Neuelandstr. 71, Ø 94 46 69 55

Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de



Grashoffstraße 17 27570 Bremerhaven Tel.: 0471/504 043 49 Fax: 0471/504 043 50

Das Küchenstudio mit Chefmontage

»Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Küchenstudio«





Susanne Puvogel

- · Glücks- und Erfolgtrainerin
- systemische Beratung
- Resilienztrainerin
- Waldgesundheitstrainerin

Zeit für neue Wege!



27628 Hagen im Bre Tel.: 04746/931406

Waldbaden, mehr als Gesundheitsprävention

Wir sind ständig on, immer er- nen. Genießen Sie die heilsareichbar, häufig am Limit. Stress ist zunehmend die gesundheitliche Belastung in unserer Gesellschaft.

Umso wichtiger ist es, sich einmal eine Auszeit zu gönnen, z.B. mit Waldbaden. Waldbaden ist das bewusste Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes mit all unseren Sin-

me Wirkung und die Entspannung, die der Wald uns schenkt. Erleben Sie, wie die Waldatmosphäre sich positiv auf Ihr Wohlbefinden auswirkt. Schon nach kurzer Zeit fühlen Sie sich mit der Natur verbunden, erleben Ihre Sinne und finden Ihre innere Balance zurück.

anders-sehn

Reisen für blinde und sehbehinderte Menschen

Tel.: 04721-699 8567 www.anders-sehn.de



Reiseangebote für blinde und sehbehinderte Menschen – einfühlsam, erlebnisreich und begleitet – »anderssehn« bietet seit 18 Jahren Reisen für blinde und sehbehinderte Menschen – auf Wunsch mit Assistenzkraft.

Die Ziele liegen in Deutschland und dem angrenzenden Europa; Flug- oder Fernreisen werden nicht angeboten. Katalog kostenlos bestellen.

Tel.: 04721-699 8567. Infos unter www.anders-sehn.de

FIT UND GESUND INS FRÜHJAHR STARTEN

Eine ausgewogene Ernährung ist elementar für ein gesundes Leben. Neben täglicher Bewegung spielt auch das Thema Achtsamkeit eine große Rolle. Wer achtsam durch das Leben geht, kann jeden einzelnen Alltagsmoment viel mehr genießen.



Shiva Herbs | Theodor-Heuss-Platz 17 | 27568 Bremerhaven Tel. 0172-5742567

der Medizin eingesetzt. Die Anwendungsbereiche von CBD sind vielfältig. Die beruhigende Wirkung des CBD's reduziert Stress und verbessert den Schlaf. Es können Schmerzen gelindert und Entzündungen gehemmt werden. Nicht nur für den Mensch – sondern

Cannabis wird schon lange in große Auswahl an. Bei uns werden nur die renommiertesten Marken der Branche vertrieben. Alle mit zertifizierten Laborberichten. Entdecken Sie die Vielfalt unserer Produkte. Wir stehen Ihnen in einem persönlichen Gespräch jederzeit zur Verfügung. Besuchen Sie auch unseren Online-Shop: auch für Tiere bieten wir eine SHIVA-HERBS.DE/SHOP



Akupunktur Praxis Dr. med. Ulrike Baumann Fachärztin für Orthopädie

Akupunktur, Schmerztherapie, Chinesische Medizin

- Gelenk- und Rückenbeschwerden Rheuma Kopfschmerzen
- Migräne Tinnitus Begleittherapie bei Krebserkrankungen
- Allergien Asthma Immunstärkung Augenerkrankungen
 Stresserkrankungen Wechseljahrsbeschwerden Kinderwunsch Makuladegeneration
 Stoffwechselumstellung

Persönliche Beratung unter Tel. 0471/9020868

Lange Straße 123, 27580 Bremerhaven www.akupunktur-bremerhaven.com

UNSERE LEISTUNGEN:

- Anpassung
- Optimierung
- Service
- Hörtest
- Probetragen



Egal wo gekauft. Kostenfrei!

Hörakustik Schmitz Bremerhaven I Hafenstr. 135 I Tel: 0471-945 733 33

Große Kirche



Gemeinsam gärtnern und Zeit verbringen

Der Malteser Hochbeetgarten startet in den Frühling

Mit dem Beginn des Frühlings nehmen auch die Seniorinnen und Senioren des Malteser Hochbeetgartens ihre Arbeit wieder auf. Die Frauen und Männer zwischen 60 und 85 Jahren treffen sich seit dem 1. April wieder jeden Dienstag ab 14.30 Uhr im Hochbeetgarten in der Geibelstraße 9A, im Pfarrgarten Hl. Herz Jesu Kirche, um gemeinsam Gemüse, Kräuter und Blumen zu pflanzen, zu pflegen und zu ernten.

Horst Dede von den Maltesern, bleibe neben der Arbeit jedoch der das Projekt von Anfang an auch viel Zeit zum Plaudern

Treffen und erläutert das Ziel des Projektes: »Wir wollen einen Ort schaffen, an dem sich ältere Menschen, unabhängig von ihrer Religion oder ihrer Herkunft treffen, gemeinsam Zeit verbringen und die Freude am Gärtnern teilen können.« Das Konzept des Malteser Hochbeetgartens sehe vor, dass Gemüse, Kräuter und Blumen gemeinsam gepflanzt, gepflegt und geerntet werden. Bei den regelmäßigen Treffen bleibe neben der Arbeit jedoch

: begleitet hat, organisiert die : und zum gemeinsamen Zeit-Treffen und erläutert das Ziel : vertreib.

Das Projekt ist ein kostenloses Angebot des Malteser Hilfsdienstes. »Unser Garten soll auch ein Ort der Solidarität sein«, erklärt Dede. »Zum Start in den Frühling wollen wir Stiefmütterchen und Frühlingsblumen in den Farben der Ukraine pflanzen und damit unsere Solidarität für das Land und seine unter dem Krieg leidenden Menschen zeigen. In unserer Gruppe sind auch vier geflüchtete Frauen aus der Ukraine«, erzählt er.

Der Malteser Hochbeetgarten wurde 2022 mit Unterstützung der Caritas und weiterer Organisationen aufgebaut. »Die Auszubildenden des Magistrats und die Schüler der Werkstattschule Bremerhaven haben die Hochbeete für den Garten errichtet. Durch eine Spende von Kolping-Tex konnten passende Bänke angefertigt werden, die nun zum Verweilen einladen. Querbeet von der Lebenshilfe Bremerhaven kümmerte sich um den Stellplatz der Hochbeete und deren fachmännische Befüllung mit Hackschnitzel, Kompost, Mutterboden und wasserspeicherndem Tongranulat«, erläutert Anne-Kathrin Heuberger, Leiterin der Malteser in Bremerhaven.



Auch in diesem Jahr sollen die Hochbeete mit Frühlingsblumen in den Farben der Ukraine gepflanzt werden.



Mit dem Beginn des Frühlings treffen sich auch die Senioren des Malteser Hochbeetgartens wieder regelmäβig.

Wer mehr über das Projekt erfahren oder daran teilnehmen möchte, kann sich direkt an Horst Dede von den Maltesern wenden. Tel. 0162 9344055 (Mo bis Fr, 8 bis 16 Uhr), E-Mail: seniorenhilfe.bremerhaven@ malteser.org.

Weitere Informationen über die Angebote des Malteser Hilfsdienstes gibt es persönlich in der Bremerhavener Geschäftsstelle in der Weißenburger Straße 21 sowie im Internet unter www.malteser-bremerhaven.de.



Im Bad gestürzt? Keiner da, der hilft? Wir sind schon unterwegs.

> Hilfe auf Knopfdruck Malteser Hausnotruf

> (erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos) malteser-hausnotruf.de



Große Kirche

Konfirmation in der Großen Kirche

Ihr Konfirmandinnen und Konfirmanden entscheidet Euch, im Evangelischen Glauben weiter zu bleiben und zu wachsen und lasst Euch konfirmieren. Nach unseren Treffen am Dienstag Nachmittag und ab und zu Samstags... Nach Gesprächen über Gott und die Welt, Fragen und Zweifeln, Spielen und Bildern, einem wunderbaren Krippenspiel am Heiligen

m 7. Mai ist es so weit: diensten, die wir zusammen Herzlichen Glückwunsch und gestaltet und gefeiert haben, feiern wir im Frühjahr Eure fröhliche und festliche Konfirmation.

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen 2023 in der Großen Kirche sind:

Kenneth Alpers, Samuel John Borkowski, Julia Jan, Ryan Janßen, Julia Justus, Oliver Patrice Kis, Marcel Lechner, Stella-Marie Mahler, Anfissa Mathokin, Abend und einigen Gottes- Linus Valentin, Kevin Yerima

Gottes Segen für Euer Leben wünscht Euch Eure Evangelische Kirchengemeinde zur Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche!

Und: Auf ein Neues!

Zum nächsten Jahrgang mit der Konfirmation im Jahr 2024 sind alle Jugendlichen, die 2024 14 Jahre alt werden, herzlich eingeladen! Auch, wenn Du etwas jünger oder älter bist, kannst

melden. Jugendliche, die schon Mitglieder in der Gemeinde der Großen Kirche sind, werden zum nächsten Jahrgang angeschrieben und eingeladen. Und auch, wenn Du mit einer Freundin oder einem Freund zusammen konfirmiert werden möchtest, kannst Du Dich gerne in der Großen Kirche zur Konfirmation anmelden.

Die Treffen zur Vorbereitung, alle 14 Tage dienstags nachmit-Du Dich zur Konfirmation an- tags und ab und zu am Sams- rich@kirche-bremen.de.

tag Vormittag, beginnen nach den Sommerferien. Dann gibt es auch alle genauen Termine bis zur Konfirmation im Mai 2024.

Bitte meldet Euch im Gemeindebüro der Großen Kirche bei Frau Ohmstedt, Ø 42820, oder per Mail: buero.grossekirche@ kirche-bremen.de. Fragen beantwortet auch gerne Pastorin Barbara Dietrich, Ø 96908140 oder per Mail: barbara.diet-

Gottesdienste in der Kar-Woche und Ostern

Die besondere Fest-Zeit um Ostern feiern wir mit folgenden Gottesdiensten und Konzerten:

Palmsonntag, 2. April, 10 Uhr:

Ln. Birgit Hoffmann und LKMD David Schollmeyer

Mittwoch, 5. April, 18 Uhr:

Orgel-Andacht Pn. Barbara Dietrich und LKMD David Schollmeyer Gründonnerstag, 6. April, 17 Uhr:

Agapemahl in der Gemeindestube, Pn. Barbara Dietrich und Team, LKMD David Schollmeyer

Karfreitag, 7. April, 10 Uhr, mit Abendmahl:

Pn.i.R. Beate Rola und LKMD David Schollmeyer 15 Uhr:

Konzert zur Sterbestunde: Sonus Vokalensemble Bremen

Ostersonntag, 9. April, 10 Uhr:

Fest-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen, Pn. Barbara Dietrich und LKMD David Schollmeyer

Ostermontag, 10. April, 10 Uhr:

Jazz-Gottesdienst mit live-Übertragung im Deutschlandfunk, Pn. Barbara Dietrich, LKMD David Schollmeyer, Orgel, Krisztian Jambor, Trompete

Sie erreichen uns

Verwaltender Bauherr: Thomas Röwekamp, roewekamp@kanzlei-roewekamp.de, Ø 0421 − 95 90 160 Gemeindebüro: Monika Ohmstedt, Bürgermeister-Smidt-Str. 45, 27568 Bremerhaven, buero.grossekiche@kirche-bremen.de, Ø 0471 – 4 28 20

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. von 10-12 Uhr, Do. von 15-17 Uhr Pastorin Barbara Dietrich: Bürgermeister-Smidt-Str. 45 A, 27568 Bremerhaven, barbara.dietrich@kirche-bremen.de, Ø 0471 − 96 90

Kantor: LKMD David Schollmeyer, s.d.schollmeyer@freenet.de, Ø 0471-3 08 87 72

Hausmeister und Küster: Frank Böhm, kuester.grossekirche@kirche-bremen.de, Ø 0176 – 500 11 597

Kindergarten: Birgit Krüger, Leitung, kita.grossekirche@kirche-bremen.de, Ø 0471 – 4 46 22

Wir trauern um Dierk Siedenburg

Mit tiefem Bedauern haben wir : tätig. Ganz speziell schaute er : die traurige Nachricht erhalten, dass Dierk Siedenburg im Alter von 70 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Am 12. Februar wurde er von seinem Leiden erlöst. Voller Trauer nehmen wir Abschied.

Dierk Siedenburg gehörte seit 2004 zum Kirchenvorstand und war einige Jahre als Wirtdabei auf die finanziellen Belange unserer Gemeinde. Seine Mitarbeit im Vorstand wurde stets von Korrektheit und Ausgeglichenheit geprägt, für die wir uns bedanken.

Dierk Siedenburg engagierte sich auch in anderen Bereichen der Gemeinde. Er zeigte sich als Florist besonders verantschaftsführender Bauherr wortlich für den Altarschmuck

und für die Dankessträuße für Solisten unserer Konzerte.

Wir erinnern uns an einen zuverlässigen, freundlichen und einsatzbereiten ehrenamtlichen Kollegen.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden sein Andenken in Ehren halten.

Der Kirchenvorstand

2. Fahrrad-Gottesdienst mit Fahrrad-Korso zum Fischereihafen

Sonntag nach Ostern, den 16. April 2023, um 11 Uhr ein FAHRRAD-GOTTESDIENST

in der Großen Kirche geplant. Wir unterstützen die Ideen zur Verkehrswende in der »Klima-Stadt« Bremerhaven und bitten um Schutz und Segen für die Fahrradfahrerinnen und

im April feiern wir zusammen einen Gottesdienst und fahren anschließend in einem vom ADFC geführten und begleiteten Fahrrad-Korso zum Bauernmarkt und zur Fahrrad-Messe in den Fischereihafen. Dort mischen wir uns unter 's Volk, erkunden die neuesten Entwicklungen auf dem Fahr-Fahrradfahrer auf unseren i rad-Markt und genießen bei

Zum zweiten Mal ist für den : Straßen. Zum Saison-Auftakt : hoffentlich schönem Wetter die Köstlichkeiten des Bauernmarktes und der ansässigen Gastronomie.

> Zum Gottesdienst sind natürlich auch wieder Fußgänger/innen und Fahrer/-innen aller motorisierten Fahrzeuge und ieglicher Couleur herzlich eingeladen!

»Walk & Talk«

In der Corona-Zeit war das eine gute Möglichkeit, mit einander zu sprechen ohne sich zu nah zu kommen... draußen an der frischen Nordsee-Luft Kreise ziehen, langsam oder flotter, je nach Rhythmus... und dabei ernste und heitere Geunterwegs, verbunden und doch auch jede/r für sich... Warum machen wir das nicht einfach weiter? Klar, manchmal tut es auch gut, zusammen im »stillen Kämmerlein« vertraulich zu sprechen – aber manchmal bewegt auch ein Reden in Bewegung und man: in der Offenen Großen Kirche

spräche führen, mit einander : kommt auf neue Gedanken und unerwartete Einsichten.

> Herzliche Einladung, solche bewegten und bewegenden Gespräch zu verabreden: Mit Ihrer Pastorin Barbara Dietrich, Ø 96908140. Ab sofort auch wieder jeden Mittwoch von 15-18 Uhr

Große Kirche



Für das Leben

War der Titel des Benefiz-Konzertes im Musiksaal der »Großen Kirche« am Mittwoch. 22. Februar, um 19 Uhr.

Mit einem Potpourri aus Klassik, Jazz, Chanson und Lyrik, an Saxofon, Flügel, Akkordeon oder Gitarre haben Susanne Schwan, Kantor David Schollmeyer und Pastorin Barbara Dietrich nicht nur zu einer Hommage an die Opfer des Kriegs in der Ukraine und allen, die sich jeden Tag für das Überleben einsetzen, eingeladensondern vor allem zum Nach-Vorne-Schauen.

Zu Wort kamen auch Frauen aus der Ukraine, zum Beispiel die Pianistin Galina Riedel. Mitwirkende waren unter anderem, Lukas Baranowski, Eva Erkenberg, Ilia Bilenko, Simon Bellett und Svenja Heuwinkel. Alle Künstler wirkten ehrenamtlich mit.

Eine ganz tolle, erfolgreiche und bewegende Veranstaltung. Nach











und nach kamen über 200 Menschen, junge und alte, Familien und Gruppen junger Leute, sicher 1/3 aus der Ukraine.

Wir mussten spontan die Empore freigeben, sonst hätten hinten 50 Leute stehen müssen - alle verfügbaren Stühle haben wir zusammengesucht. Es war ein tolles, sehr gemischtes Programm, Klassik und Chanson, deutsche, russische und ukrainische Interpret/ innen; es wurde viel geweint und viel gelacht und alle waren begeistert!

Über 1300,- Euro für Lazarette und Krankenhäuser in der Ukraine wurden am Ende gespendet; auch das ein Erfolg, vor allem aber diese Erfahrung, dass Kultur, Poesie und Musik Krieg und Hass und unserer fürchterlichen Anspannung durch diese verrückten Krisen etwas Positives und Aufbauendes entgegensetzen können – sowas wollen wir sicher wie-

CSD-Gottesdienst – wer hat Lust mitzumachen?

ersten »CSD Bremerhaven« mit großem Erfolg und viel Resonanz. Anschließend fragten Jugendliche aus unseren Kirchengemeinden: Warum gab es kei-

men, Dortmund, Hamburg, Berlin ...

wieder einen CSD in Bremer-

überlegen, ob und wie und wann wir aus diesem Anlass auch einen Gottesdienst zu-In diesem Jahr soll es am 8. Juli sammen feiern wollen. Schließlich ist Gott der Erfin-

Im letzten Jahr gab es einen in anderen Städten? In Bre- herzlich ein, zusammen zu uns in aller unserer bunten sondern auch an unseren Vielfalt geschaffen...

Wie schön wäre es, wenn nicht nur an Sport-Arenen und öffentlichen Gebäuden die Renen Gottesdienst dazu? So wie haven geben - und wir laden der des Regenbogens... Und hat genbogen-Fahnen flatterten, rich@kirche-bremen.de.

Kirchtürmen! Wer Lust zum Mitdenken und -planen hat, melde sich gerne bei Barbara Dietrich, Ø 0471-96908140 oder per Mail: barbara.diet-

Warum?

Fast jeder von uns kennt diese Bilder vom Krieg, die mit dem Fragewort »Warum«? die Sinnlosigkeit symbolisiert.

Wir können uns diese Frage auch in puncto »ehrenamtliche Tätigkeiten« stellen. Sicherlich kann man auch hier hadern und zweifeln, auch wenn die Thematik eine andere ist.

Wenn ich beide Themenbereiche aufgreife, denke ich zwangsläufig an »unsere offene Kirche« mit den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Anfänglich dachte ich an flüchtende Menschen aus der Ukraine und die damit verbundenen Sorgen und Nöte. Doch schon bald wurde mir klar, dass die Sorgen und Nöte auch bei uns allgegenwärtig sind. Es gibt : Abbild unserer Gesellschaft : ten auch Sie interessiert sein

viele Menschen, die in dieser unmenschlichen Zeit einen Halt suchen und diesen in unserem Glauben finden. Oft ist die Kirche ein Ort der Stille, um dem Trubel des Alltags zu entrinnen. Er kann aber auch ein Ort für Kommunikation sein, um sich selbst zu festigen.

Für mich ist er der Ort, der ein

präsentiert. Aus diesem Grund – Ansprechpartnerin ist Fr. denke ich diesbezüglich nicht an ein »Warum«? sondern an ein »Warum nicht«?

Der regelmäßige »Dienst bei der offenen Kirche« ist eine sehr angenehme Beschäftigung. Es gibt oftmals nette und interessante Gespräche, die das eigene Leben bereichern. Soll-

Dietrich, Ø 96 90 81 40.

Detlev Logemann



Marien- und Christuskirche

Brückentag - Ausflugstag Freitag, 19. Mai

Mit dem Bus geht es zur Spielscheune nach Otterndorf



Für Kinder ab 5 Jahre Kosten: 10,- € für Busfahrt & Eintritt

> weitere Infos: Tel. 0471-8004686 ndehaus Marienkirche An der Mühle 12



Organisiert und betreut durch die Ev. Jugend Geestemünde



Liebe Gemeindemitglieder,

wenn Sie diese Zeilen lesen, bin ich schon seit einigen Wochen als neue Leiterin des Marienkindergartens aktiv in Geestemünde. Ich heiße Beate Asbrock. Mein Mann und ich sind im Januar von Hannover nach Bremerhaven gezogen, weil wir nach seiner Pensionierung als Pfarrer schon immer den Wunsch hatten, wieder in diese Gegend zurückzukehren.

Ja, wir sind Neuzugezogene, aber eben auch »alte Bekannte«, denn ich kenne Bremerhaven, den Stadtteil, die Straßen und das Umfeld recht gut. Mein Mann ist in Geestemünde aufgewachsen. Die Mariengemeinde war seine kirchliche Heimat. Als Familie haben wir in den 90er Jahren im Langener Pfarrhaus gewohnt. Zwei un- ! letzt (wieder) in Hannover, wo



serer drei Kinder sind in Bremerhaven geboren...

Nach einigen Stationen immer bedingt durch die beruflichen Veränderungen meines Mannes - lebten wir zu-

ich aufgewachsen bin. In den letzten acht Jahren habe ich dort einen Kindergarten - wie vorher schon in Westerkappeln und Osnabrück – geleitet. Als wir nach langem Suchen eine für uns schöne Wohnung hier in Bremerhaven gefunden hatten, haben wir den Plan an die Küste zu ziehen relativ schnell umgesetzt. Mittlerweile sind die Handwerker raus, unsere neue Bleibe eingerichtet und ich - wie oben erwähnt - schon seit dem 1. Februar wieder im kirchlichen Dienst hier in Ma-

Ich freue mich auf die Kinder. die Kolleginnen, auf Bremerhaven im Frühling und im

Beate Asbrock

KURS ,FAIRER HANDEL' LIEGT

Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, Tel 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, Ø 31809 **Pastorin Anika Langer**: **Ø** 0160 6068321 Pastor Malte Plath: Ø 94818643

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder:

Mushardstr. 4, Ø 31519

Diakon Michael Theiler: Gemeindehaus An der Mühle 12. Ø 800 46 86

Küsterin Astrid Göbel: (Gemeindehaus an der Mühle), Ø 8004685 Küster Patrick Mering: (Gemeindehaus Schillerstraße), Ø 9214774

Kreiskantorin Eva Schad: (Christuskirche), Ø 200290 Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), Ø 65702 Kita-Leiterin Marvina Finke: (Kehdinger Straße), Ø 21422 Kita-Leiterin: Beate Asbrock (Marienkirche), Ø 8004684 Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr. **Spendenkonto**: IBAN: DE14 2925 0000 0004 0005 60,

Verwendungszweck: Gemeindekennziffer 6950 + Spendenzweck

Veranstaltungen Karfreitag bis Ostern

Christuskirche

Karfreitag, 7. April, 17 Uhr

musikalischer Passionsgottesdienst mit J.S. Bachs Kantaten »Ich will den Kreuzstab tragen« und »Ich habe genug«, Bassist: Luciano Lodi, Bremerhavener Kammerorchester, Leitung: Kantorin Eva Schad, Predigt: Pastorin Anika Langer.

Karsamstag, 8. April, ab 21 Uhr

Osternacht in der Christuskirche. Von 21-23.15 Uhr Orgelmusik zur Passion mit Werken aus allen Epochen, unterbrochen durch ein gemeinsames Abendessen.

Organisten: Volker Nagel-Geißler, Roger Matscheizik, Britta Böcker, Eva Schad und ande-

Mit dem Entzünden der Osterkerze auf dem Kirchplatz (23.15

Uhr) wird der festliche Oster-Abendmahlsgottesdienst (23.30 Uhr) mit gesungener Osterliturgie eingeleitet.

Leitung: Kantorin Eva Schad, **Predigt: Pastor Lars Langhorst**

Ostersonntag, 9. April, 10 Uhr Musikalischer Festgottesdienst zu Ostern, Predigt: Pastor Malte Plath.

Ostermontag, 10. April, 9.15 bis 10.30 Uhr Osterfrüh-

11 Uhr Familiengottesdienst "Das Leben erwacht – aus der Finsternis kommt neue Kraftmit den Kinderchören der Christuskirche, Kantorin Eva Schad, Diakon Michael Theiler und Pastorin Anika Langer Anschließend Ostereiersuchen! Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Marienkirche

Karfreitag, den 7. April, 10

Gottesdienst zum Aufrichten des Kreuzes.

Als ein Zeichen löschen wir im Gottesdienst die Kerzen aus und tragen den Schmuck des Altares hinaus. Das große rauhe Holzkreuz wird hereingebracht werden. Der Gottesdienst endet draußen vor der Kirche, wo wir das Kreuz aufrichten und mit einem Gebet enden. Pastor Lars Langhorst mit Jugendlichen.

Ostersonntag, 9. April, 10 Uhr

Festgottesdienst, Predigt: Pastor Lars Langhorst, musikalische Gestaltung: Roger Matscheizik.



Marien- und Christuskirche



»Abschiedsfreude«

Open-Air-Gottesdienst an Himmelfahrt

man denjenigen, der weggeht, gemocht hat? Lassen Sie es uns gemeinsam herausfinden beim Open-Air-Gottesdienst am Himmelfahrtstag!

Am Donnerstag, den 18. Mai, laden die Kirchengemeinden aus Geestemünde, Grünhöfe und Wulfsdorf wieder zu diesem besonderen Gottesdienst um 10 Uhr am Holzhafen ein. Sollte das Wetter gegen eine Veranstaltung draußen sprechen, gehen wir in die wenige Meter entfernte Christuskirche. Vivian Glade wird mit ihren Glad(e)makers für die richtige Musik und Stimmung sorgen, gestaltet wird der Gotrenamtlichen aus allen vier Ge- nicht entgehen lassen!

Kann es das geben? Auch wenn : tesdienst von Haupt- und Eh- : meinden. Das dürfen Sie sich





Deutschlandfunk-Live-Übertragung

des Kantatengottesdienstes

findet um 10 Uhr in der Geestemünder Christuskirche wieder ein Rundfunkgottesdienst statt. Diesesmal überträgt der Deutschlandfunk die Kantate »Freue dich, erlöste Schaar« von Johann Sebastian Bach sowie neuere Chormusik, gesungen vom Jugendchor der dorf-von Blumröder.

Am Sonntag, den 18. Juni 2023, Ehristuskirche. Des Weiteren musizieren die Altistin Boshana Milkov, der Bremerhavener Kammerchor und das Bremerhavener Kammerorchester.

> Die musikalische Leitung hat Eva Schad; die Predigt hält Superintendentin Susanne Wen-



Blütenfest Geestemünde

11.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst auf der Grashoffstraße. Es singt der Kinderchor der Christuskirche.

Und von 10-18 Uhr mit einem Infostand der Ev. Jugend Geestemünde und der Marienund Christuskirche, mit kleiner Tombola, Kinderschminken, Waffeln + Kaffee



Ambulante Angebote Individuelle Wohn- und Betreuungsangebote



für Menschen mit geistiger Behinderung. Betreutes Wohnen, Trainingswohnen und Persönliches Budget.



www.asw-bhv.de





Unsere Konfirmanden

Am 6. Mai, Marienkirche

Leonie Sophie Kindler, Shereena Alea Melinda Buschhardt

Am 7. Mai, Marienkirche Lilly Sophie Stiemke

Am 13. Mai, Christuskirche Damion Döscher, Christian Dreyer, Leana Frits, Anthony Hollmann, Mila Jungschaffer, Niklas Keim, Pia Krause, Paul Möchel, Fabian Pfeifer, Levin Schlensog, Tjark Schlensog, Lucy Stolle, Lenn Ole Tille, Thorge von Harten, Emma Wefer

Ein neuer Konfer-Kurs beginnt!

Du willst konfirmiert werden, in einer großen und festlichen Feier? Du willst mehr über Kirche und Glauben erfahren? Du willst das besondere Abenteuer »Glauben« erleben und dazugehören? Am 9. Mai beginnt ein neuer Konfer-Kurs für alle die im nächsten Jahr konfirmiert werden wollen. Im Kurs kann man viel Spaß haben, neue Leute kennenlernen, und die Teamerinnen und Teamer sind auch ganz nett.

Konfirmand:innen sollten jetzt 13 oder 14 Jahre alt sein. Wir treffen uns jeden Dienstag um 17 Uhr für eine Stunde, dazu hin und wieder an einem Samstag. Im Herbst gehen wir eine Woche segeln in Holland.

Anmelden kann man sich bei Pastor Langhorst, Ø 0471 31809 oder im Gemeindebüro bei Frau Mädje, Ø 0471 9214774. Am Dienstag, 9. Mai geht's los!

Orthopädie

 Miederwaren Leibbinden

 Bademode Brustprothesen Krankenpflegeartikel Sauerstoffversorgung Pflegebetten und Zubehör

Bandagen, Einlagen

Viele Gründe, ein Segen, deine Taufe!

Unter diesem Motto findet am | Die Taufe besiegelt diese Be-Sonntag, den 25. Juni, um 10 Uhr ein ganz besonderer Gottesdienst rund um das Thema Taufe in der Christuskirche

Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen, sind Sie herzlich eingeladen, dies an diesem Sonntag zu tun. Und mit allen, die schon getauft sind, erinnern wir uns an das besondere Geschenk der Taufe. Wir tun dies zusammen mit vielen Gemeinden in ganz Deutschland, die an diesem Wochenende die Aktion #DeineTaufe feiern.

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor meinem Leben. Ein Versprechen, das hält. Gott spricht: »Ich habe dich bei deinem Namen gerufen« (Jes 43,1b).

ziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Wer getauft ist, gehört dazu. Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, melden Sie sich gerne (anika. langer@evlka.de oder unter 0160 6068321).

Anika Langer, Pastorin



Infos per WhatsApp

zerten und Terminen in Marien und Christus gibt es jetzt auch als WhatsApp-Nachrich-

Infos zu Gottesdiensten, Kon- App-Gruppen – oder mehreren - beitreten möchte, kann dazu einfach mit dem Smartphone den entsprechenden ten. Wer einer der drei Whats- QR-Code scannen. Wer die Nachrichten nicht mehr erhalten möchte, kann die Gruppen natürlich auch jederzeit wieder verlassen.

Konzerte



Termine



Gottesdienste





Ihr Partner für Ihre Gesundheit



Hans Böckler Straße 32b 27578 Bremerhaven Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr

Einlösung von maximal drei Gutscheinen pro Einkauf! (Kopien werden nicht angenommen)

Vom 30.03.-15.06.2023 Nur gültig im Edeka-Markt Cord *Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften Rücher Pfand, Tchibo-Artikel rabattierte Artikel und



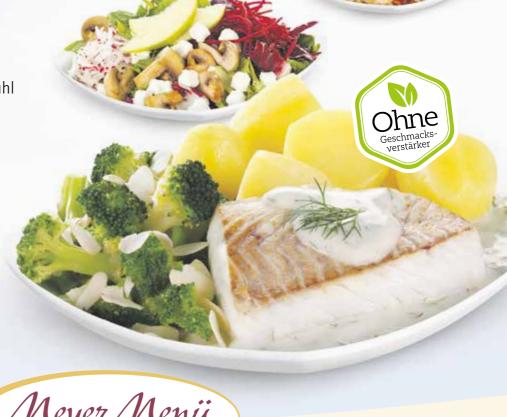


FAMILIE & DAHEIM



Mittages-sent täglich frisch gekocht

- Von Mo. Fr. 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung















Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz · lokale Tel. 0421-536 540 www.meyer-menue.de





Emmaus-Kirchengemeinde

Herzensangelegenheit

Südosten der Türkei und in Syrien die Erde bebte. Inzwischen gibt es über 42.000 Tote. Viele Menschen werden noch immer vermisst. Häuser wurden zerstört. Ganze Familien auseinandergerissen! Eine für die Meisten von uns wohl unvorstellbare Katastrophe. Nachrichten und Bilder, die betroffen machen...

Für unser Team vom Familienzentrum Braunstraße war schnell klar, dass wir etwas tun wollten. Helfen. Solidarität zeigen. Und auf Worte folgten Taten:

Unser Spendenflohmarkt am Freitag, 17.02.2023 mit Kaffee & Kuchenbuffet, Gesichter Schminken für Kinder und Bratwurst vom Grill war dank vielen Unterstützern und helfenden Händen schnell organisiert.

Was war das für ein Tag, der kaum in Worte zu fassen ist. Wir hätten niemals mit dieser Spendensumme gerechnet. Dieser Tag war einfach wunderschön. So viele, liebe Menschen waren vor Ort, haben auf dem Flohmarkt gestöbert, gemütlich Kuchen gegessen und

tolle, aber auch traurige Gespräche mit lieben Menschen. Und das Gefühl von sooo viel Hilfsbereitschaft. Herzlichkeit. Frieden miteinander und untereinander. Wie viele unterschiedliche Menschen diesen Tag miteinander verbracht haben in Harmonie und Frieden. Und wir stellen uns die Frage: Warum muss immer erst ein Krieg ausbrechen oder etwas Schlimmes passieren, damit Menschen, unabhängig von ihrer Hautfarbe, Herkunft oder Religion, zusammenhalten können?

Eine Summe von unglaublichen 1.100 Euro hat das Familienzentrum durch ihre Spendenaktion gesammelt! Und ihr alle habt dazu beigetragen, die uns an diesem Tag auf welche Weise auch immer unterstützt

Das Team des Familienzentrums hat gemeinsam entschieden, dass die Gesamtspendensumme von 1.100 Euro aufgeteilt wird.

Die Hälfte, also 550 Euro, haben wir an unsere liebe Aysun Bakir und ihre Familie übergeben! Aysun's Mann ist

11 Tage ist es nun her, seit im : Kaffee getrunken. Wir hatten : vor Ort zu helfen und zu un- : Die zweite Hälfte, also eben- : »Niemand von uns kann die terstützen. Die Familie hat selbst Angehörige bei dem Erdbeben verloren und für uns war schnell klar, dass wir Aysun und ihre Familie in dieser schweren Zeit unterstützen möchten!

> Aysun ist nach einem Anruf von uns am Freitagabend noch einmal ins Familienzentrum gekommen und wir haben ihr - sehr emotional und tränenreich- den Umschlag mit den Spenden überreicht! Wir freuen uns von Herzen, hier ein wenig helfen zu können

falls 550 Euro, haben Sibel und Serdar Denkgelen und ihre Familie erhalten. Sibel kommt gebürtig aus Iskenderun. Und die Familie hat durch das Erdbeben ebenfalls Angehörige und Freunde verloren. Auch Sibel wurde von uns telefonisch darüber informiert, dass sie und ihre Familie eine Spende über 550 Euro von uns erhalten. Sibel und ihr Mann waren ebenfalls noch am Freitagabend im Familienzentrum und wir haben ihnen mit vielen Gefühlen auf beiden Seiten das Geld überreichen können! Welt retten. Aber manchmal reicht es schon, sich die Hände zu reichen und zusammenzuhalten, um die Welt wenigstens ein Stück besser zu ma-

Für unser Team vom Familienzentrum Braunstraße war dieser Tag kein »normaler Arbeitstag« sondern eine echte Herzensangelegenheit! Und wir sagen einfach nur DANKE für diesen besonderen Tag mit ganz viel Herz!



gerade in der Türkei, um direkt : Das Team vom Familienzentrum freut sich über die Spenden für Syrien/Türkei

WIR STELLEN VOR

Seit Jahrzehnten in der Gemeinde - Helga Zimbalski

Mit damals noch anderen jungen Müttern stieß auch Helga Zimbalski im »Krabbelkreis« unter Leitung der Diakonin Irmgard Büttner zur Matthäuskirchengemeinde. Schon bald stimmte die »Chemie« untereinander so gut, dass sie im Team die Leitung der »Kinderkirche« übernahm. Die Sprösslinge entwuchsen als Konfirmand*innen diesen Kreisen. Helga blieb nun dem Gemeindeleben ab 1994 als gewähltes Mitglied und ab 2000 : Helga Zimbalski



als Vorsitzende des Kirchenvorstands treu. Die Gemeinde stand mit ihr zusammen und so überlebte »Matthäus« zwei Vakanzen.

Als in der Folgezeit sich bereits der Zusammenschluss von Gemeinden zu einer abzeichnete, half Helga mit kompetenter Unterstützung aus ihrer eigenen Familie in allen Bereichen aus. Dies war damals schon als Küsterdienst zu bezeichnen und wurde denn auch

vor ein paar Jahren offiziell

So wurden etwa die Heizungsanlage und die Kanalisation überwacht, wurden Innen- und Außenanlagen saubergehalten und die entsprechenden Räume zu den Gottesdiensten und kirchlichen Festen geschmückt.

Als Sängerin im Kirchenchor, der inzwischen zu den »Happy Church Voices« geworden ist

und als Mitwirkende an der Gestaltung der Weltgebetstage in der Matthäuskirche ist sie auch für mich eine unersetzliche Streiterin für ein gutes Gemeindeleben geworden.

Inzwischen tritt Helga auch altersbedingt nun kürzer. Für die ehemalige Matthäuskirchengemeinde aber bleibt sie die »gute Seele«.

Dietlinde Peter

Emmaus-Kirchengemeinde





Eine coole Tour

Die Zuhausekirchen-Kohltour

freut: Endlich konnten wir in unsere Petruskirche einladen, um mit den Menschen unserer (Online-)Gemeinde kohlwandern zu gehen. In den Coronajahren haben wir unsere Kohltouren vor allem online zelebriert. Dieses Jahr sollte das anders werden. Und so luden wir ein für den 12. Februar.

Am Startpunkt Eingang Bürgerpark fanden sich dann

ir haben uns so ge- : etwas über 20 Männer, Frau- : en und Kinder ein, und mit zwei Bollerwagen voller heißer und kalter Getränke, aber auch einer Verbindung zu unserer Onlinecommunity via Videocall ging es los. Besonders: Aus unserer Onlinecommunity haben sich Menschen ebenfalls angeschlossen: Aus Hannover, Osnabrück und Sottrum kamen ebenfalls Teilnehmer.

> Eierlaufen mit Leuchtebällen, Klimmzüge auf dem Fitness

pfad (erstaunlich: Gewonnen hat die zweijährige Serena) und Bottleflip, Wissenswertes über Bremerhaven und die wunderbare Natur: Hungrig und gutgelaunt kamen alle in der Petruskirche an, wo dampfender Grünkohl bereits warte-

Ein wunderbarer Abend voller Spaß folgte. Wir haben getanzt, gesungen, hitzig diskutiert und zum Schluss stand für alle fest: Das gehört wiederholt!



Eindrücke von der Kopp Hoch Grünkohl Tour

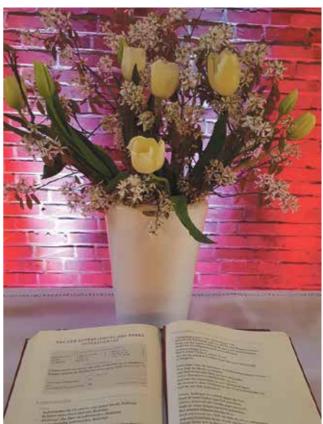


Fenster und Türen aus eigener Herstellung

Leher Straße 6

Telefon (0471) 8 13 66 Telefax (0471) 80 32 73

info@fensterundtueren-blanke.de



Impressionen aus der Matthäuskirche

Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

Pastor Christopher Schlicht: Haberstr. 14, Ø 0162 − 3050810 Pastor Maximilian Bode: Ø 0157 - 30789943

Gemeindebüro: Elke Tebbe, Di. von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr,

Do. von 10-12 Uhr Ø 3 87 63, kg.emmaus.bremerhaven@evlka.de

Küsterin: erreichbar über Gemeindebüro Ø 3 87 63 Familienzentrum: Tina Schölzel, Braunstr. 10, Ø 98219831,

Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoefe@t-online.de **Kantorin**: Vivian Glade, **Ø** 01522 71 53 259,

vivian@glademakers.de

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95,

Leitung: Frau Kristina Habeck Ø 0471 / 3 22 91

Kita Vogelnest: Finkenstraße 20-22, Ø 0471/ 3 10 84



Auferstehungskirche Surheide

Sie erreichen uns

Pfarramt: Pastorin Heike Breuer Ø 04706 248

Sprechzeiten: Di. von 17-18 Uhr in Surheide (♥ 291214, Fax 291806)

Büro: zZt. ist das Büro nicht besetzt.

E-Mail: auferstehungskirche.surheide@evlka.de Vermietungen und Küstervertretung: Britta Richter,

Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lükken-Str. 125, Ø 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de **Förderverein**: Vorsitzender Horst Cordes, **Ø** 2900801

Redaktionskreis: Babs Mann, Inge Budelmann, Britte Richter, Gerhild

von der Born

Spendenkonto: DE14 2925 0000 0004 0005 60 mit dem Vermerk: Spende Auferstehungskirche Surheide

Kreuz und Quer

Basteln mit Anke und Britta: dienstags ab 15 Uhr, bitte mit Anmeldung bei Anke Mio, Ø 0152 09049906 oder bei Britta Richter, Ø 0172 7520725

Flötenkreis: mittwochs von 14.45 - 16.15 Uhr Posaunenchor: mittwochs 19.30 Uhr

Gedächtnistraining: donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide Frauengesprächskreis: jeden letzten Do. im Monat von 9-11 Uhr

Warme Suppe im Gemeindehaus

Das Angebot einer leckeren warmen Suppe am Freitag, den 17. Februar wurde sehr gut angenommen. 24 Personen hatten sich die Suppe schmecken lassen und die Gelegenheit zum Klönen genutzt.

Wegen der guten Resonanz haben wir uns entschlossen, in Zukunft einmal im Monat an einem Freitag eine Suppe anzubieten.

Die nächsten Termine sind: 14. April, 12. Mai und 23. Juni. Lassen Sie sich überraschen, was es das nächste Mal für eine Suppe gibt!

Babs Mann und Britta Richter



Das Osterfest – nur ein Frühlingsfest?

Feiertagen besteht. Man kann also annehmen, dass es sich um ein bedeutendes Fest handelt. Wir Christen feiern die Auferstehung Jesu. Die Passionszeit ist zu Ende, in der wir uns an die Leidenszeit Jesu und seinen Kreuzestod erinnern. Ostern ist aber auch ein Frühlingsfest. Die Tage werden wieder länger. Alles fängt zu blühen an und die Knospen springen auf. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Man genießt die warmen Sonnenstrahlen. Das Ganze hat einen sehr positiven Einfluss auf unsere Seele. Viele Menschen machen einen Kurzurlaub und wollen sich erholen von der anstrengenden Arbeit. Feiern wir zu Ostern nur diesen Frühling oder hat die Auferstehung Jesu auch für uns heute eine Bedeutung?

Als Jesus gekreuzigt wurde, hatten damals seine Jünger Angst. Durch die Nachricht der Frauen: »Jesus ist auferstanden« hat sich aber ihre Angst in Freude und Begeisterung verwandelt. In einem Lied heißt es: »Die Sache Jesu braucht Begeisterte. Sein Geist

Osternist ein Fest, das aus zwei : sucht sie auch unter uns. Er : rechtigkeit einsetzen, tun sie macht uns frei, damit wir einander befrein. Wer friedlos ist, wer Haß im Herzen trägt, wer entzweit lebt, wer befreit sie zum Frieden? Wo Fronten sind, wo Grenzen trennen, wo Mauern stehn. Wer befreit uns zum Gespräch? Wo Schreie sind, wo Hunger herrscht, wo Elend haust, wer befreit uns zur Gerechtigkeit?« Überall, wo sich Menschen für Frieden und Ge-

das im Geiste Jesu. Da geschieht im übertragenen Sinne »Auferstehung von den Toten«.

> Ich wünsche Ihnen Frohe Ostern Helmut Haisch

Ostersonntag 9. April 10 Uhr, Gottesdienst in Surheide, mit PiR. Colmsee, Orgel und



Auferstehungskirche Surheide



Vorstellungsgottesdienst

Unsere Hauptkonfi's hatten am Eder Leinwand ein Film, Lego-26. Februar ihren Vorstellungsgottesdienst. Dafür haben sie auf ihrer Konfi- Freizeit zum Thema: »Das letzte Abendmahl« gearbeitet. Im Gottes-

Story und der Psalm 23 vorgestellt.

Zum gemeinsamen Abendmahl haben die Konfi's Brot gedienst wurden dazu Rap, auf backen und am Ausgang selbst

gebackene Kekse verteilt. Besucht haben uns auch in diesem Gottesdienst Konfi's aus dem Kirchenkreis, die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und es hat allen viel Spaß gemacht.





Sekretär/in gesucht

Der Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven sucht dringend zur Besetzung des Gemeindebüros in der Auferstehungskirchengemeinde Surheide zum nächstmöglichen Termin eine/n Pfarramtssekretär/in mit einer Arbeitszeit von 4 Std.

wöchentlich. Die Vergütung erfolgt nach EG 5 TV-L i. V. m. der DienstVO.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Pastorin Breuer unter Ø 04706/248

Der Kirchenvorstand

Posaunenchorfest

treu dieses Mottos aus dem Psalm 150 begleiteten am Himmelfahrtstag 1993 erstmalig die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchors Surheide einen Gottesdienst. Seit diesem Tag hat sich der Chor fest in der Gemeinde etabliert und ist nicht nur für die Nikolausfeste in der Region bekannt.

Nach intensiven Proben laden Sie 20 engagierte Bläserinnen

»Lobt Gott mit Posaunen« Ge- und Bläser unseres Chores und befreundete Gastchöre unter der Leitung von Gerrit Hegeler herzlich zu unserem Jubiläumsgottesdienst mit viel alter Musik aus der Anfangszeit des Chores sowie neuen Stücken ein. Er beginnt am 21.Mai um 11 Uhr. Die Predigt hält PiR. Uwe Colmsee, als Gast spricht Landesposaunenwart Reinhard



trombone65, Flickr, 2014, Gerrit Hegeler CC BY-ND 2.0

Aus der Kindertagesstätte

Auch in diesem Jahr haben uns viele Anmeldungen für die Krippen-, Kita- und Hort-Plätze erreicht, sowohl per Post als auch online. Es wurden mehr Anträge gestellt, als freie Plätze vorhanden sind. Wir freuen uns darauf im Sommer über 52 : Kita Surheide

neue Kinder und ihre Familien in der Einrichtung begrüßen zu dürfen, und wünschen uns eine gesunde und schöne Zeit miteinander!

Viele Grüße von den Krippen-, Kita- und Hort-Teams aus der



Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt

Wir feiern wieder einen Himmelfahrtsgottesdienst im Gemeindegarten am Donnerstag, 18. Mai um 10 Uhr. Dazu ist die Schiffdorfer Kirchengemeinde herzlich eingeladen. Unser Posaunenchor wird diesen Got-

tesdienst musikalisch begleiten. Im Anschluss wird der Grill angezündet. Wer Lust hat, darf gerne einen Salat, Nachtisch Im Anschluss wird der Grill angezündet und wir können wieder gemütlich beisam- euren Besuch.

men sitzen und essen, trinken und klönen. Wer Lust hat darf gerne einen Salat, Nachtisch oder anderes - mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihren/





Auferstehungskirche Surheide

Das Interview mit Britta Richter

Was machst du und seit wann?

Ich bin seit 2018 die Küstervertreterin. Außerdem leite ich. gemeinsam mit Anke Mio, eine Bastelgruppe und den Gesprächskreis.

Wie bist du dazu gekommen? Wie hat es angefangen?

Ich bin seit meiner Kindheit mit der Kirche hier verbunden (Jugendgruppe, Konfirmation). Eine Zeit lang habe ich dann nicht in Surheide gewohnt, aber als Familie sind wir wieder hergezogen. Nach dem Kinderflohmarkt im Kindergarten habe ich dann den Moonlight-Flohmarkt hier an der Kirche ins Leben gerufen und irgendwann sprach mich Pastor Plath an, ob ich die Küstervertretung übernehmen könnte.



Warum machst du das?

Weil mir das Spaß macht und ich auch gerne eine Aufgabe haben wollte.

Was ist dir wichtig?

Dass wir hier in der Gemeinde ein respektvolles Miteinander haben und dass man auch allgemeine Regeln und fremdes Eigentum respektiert.

Was hast du davon?

Ich freue mich über gelungene Veranstaltungen in der Gruppe, bei denen die Menschen fröhlich und mit einem Lächeln nach Hause gehen. Das überträgt sich auch auf mich selber.

Ich mag es, mit Leuten zusammenzukommen, denen die Kirche genauso am Herzen liegt

Was waren die schönsten und auch die schwierigsten Erfahrungen

Es ist manchmal schwer, wenn auf Anweisung des Kirchenkreises Sachen umgesetzt werden müssen, die auf Wiederstand stoßen. Dann kommt es auch mal zu persönlichen Anfeindungen.

Ich wünsche mir, dass wir hier in Surheide noch lange Jahre ein nettes und fröhliches Miteinander haben und dass wieder mehr Leute den Weg zur Kirche finden, sich mit Ideen und Lust am Ausprobieren ehrenamtlich einbringen - auch im Hinblick auf die nächsten Wahlen zum Kirchenvorstand 2024.

Konfirmationen in Surheide und Schiffdorf

In Surheide werden am Sonn- 30. April, jeweils um 10 Uhr mann, Bennet Joel Wagner, Hogrefe, Mia Louise Holler, tag, 14. Mai um 10 Uhr konfirmiert: Timon Flemke, Jannis Daniel Miener, Ferenc Pietsch Und in Schiffdorf am Sonnabend, 29. April und Sonntag, Era Peters, Romeo Noel Schie-EL Lara Pahnke und Sidney Ann

und um 11.30 Uhr: Lia Lilly Bohlmann, Gretje Bremer, Jule Charlotte Müller, Merle Satow, Aemilia Paula Müller, Leand-

Theresa Schemkes, Marie Lössel, Feline Victoria Zimmermann, Emmy Werkmeister, Tessa Steinborn, Nils Giesbers,

Sylvi Seybold, Mara und Malia Skrodolies, Ibo Hasaj, Ida Lisbeth Eichler, Zoe Wandel, Norah Krakor.

Kleidersammlung für Bethel

Kleidersäcke bitte in der Zeit vom 12. bis 15. Juni am Glockenturm (nicht vor die Tür) stellen. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.







Kleidersammlung für Bethel

Für die Bethel-Sammlung unserer Kirchengemeinde sind die Gemeindehäuser vom 12. bis 15. Juni tagsüber geöffnet. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, stellen Sie Ihre Spenden vor der Tür ab. Vielen Dank!

Was geschieht mit der gesammelten Kleidung? Bethel schreibt dazu: »Altkleider spenden ist Vertrauenssache. Was heute noch >in < ist, kann morgen schon wieder >out< sein. Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert.... Viele Menschen möchten mit Ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Die Brockensammlung Bethel sammelt

Tonnen Altkleider. Damit sind wir einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Wir gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Transparenz ist uns wichtig. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwinghs-

davon jährlich rund 10.000 ichen Stiftungen Bethel eingesetzt. ... Unsere Bethel-Fahrzeuge holen die Altkleider direkt von den Kirchengemeinden ab. Sie werden dann von Speditionen zu zertifizierten Sortierbetrieben gebracht. In diesen Betrieben wird die Kleidung von speziell geschultem Personal von Hand sortiert, so dass jedes Kleidungsstück seiner weiteren Verwendung zugeordnet wird und nur ein sehr geringer Teil im Textil- bzw. Restmüll landet. Somit ist eine sozial und ökologisch sinnvolle Weiterverwendung Ihrer Spende garantiert.«



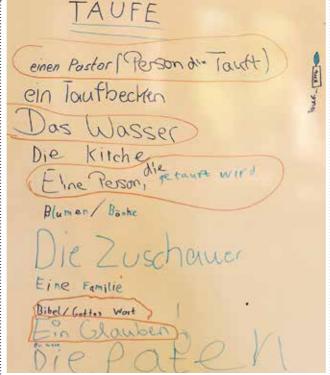
Anmeldung zum Konfi-Unterricht

Für die Konfirmation im Jahr 2025

Wir bitten darum, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für den Wulsdorfer Konfi-Unterricht anzumelden. Gemeint sind die Geburtsjahrgänge von Mitte 2010 und bis Mitte 2011 (gewisse Abweichungen sind kein Problem).

Ein Anmeldeformular bekommen Sie im Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche. Sie finden es auch auf unserer Internet-Seite: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com. Über das Formular hinaus brauchen wir eine Kopie der Geburtsurkunde und, wenn Ihr Kind getauft ist, der Taufurkunde.

In einem Gottesdienst nach den Sommerferien wollen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern begrüßen. Dann werden auch Unterrichtsgruppen zusammengestellt.



: Thema Taufe: Was braucht man unbedingt dazu, was nicht?

Sie erreichen uns

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, Ø 73224,

matthias.schaefer@evlka.de

Pastorin zur Mitarbeit Kerstin Jaensch: Ø 0152 216 840 81, kerstin,jaensch@evlka.de

Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, Ø 75232; kg.wulsdorf@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Falls das Gemeindebüro nicht zu den angegebenen Zeiten besetzt ist, wenden Sie sich an Pastor Schäfer.

Küsterin: Conny Krieg, **Ø** 0176 86749919 **Diakonische Mitarbeiterin**: Iris Bülles, **Ø** 76428 **Kindertagesstätte Mikado**: Am Jedutenberg, **Ø** 75471 Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, Ø 76417; Verwaltung:

Volker Lichtenberg, ₡ 37007, info@friedhofsverbund.de

E-Mail: kg.wulsdorf@evlka.de

Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

Alle Gruppen sind aus Gründen der Energieeinsparung im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche konzentriert und sind im dortigen Verzeichnis zu finden.







Kirchenkaffee

im Anschluss an die folgenden Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche: 26. März, 23. April, 29. Mai, 25. Juni

Tas Cru - »Riffin The Blu«

Acoustic Blues & American Tunes in der Dionysiuskirche

chung seines zwölften Albums »Riffin The Blu« kommt der charismatische Singer-Songwriter Tas Cru aus der Nähe von New York nach Deutschland. Begleitet wird er von seiner langjährigen Mitstreiterin Mary Ann Casale, die mit ihrer klaren und weichen Stimme den Gesang von Tas wunder-

Anlässlich der Veröffentli- i voll komplettiert. Das Programm besteht hauptsächlich aus den Songs des neuen Albums. Daneben werden auch andere Songs von Tas gespielt, die sich durch seine eigene Interpretation des Blues hervorheben und ihre Wurzeln in der Tradition amerikanischer Folk, Country- und Gospelsänger haben. Auch einige Klassiker

der US-amerikanischen Popund Rockmusik der 1960er und 70er Jahre werden zu hören sein.

Montag, 17. April, 20 Uhr, Dionysiuskirche Wulsdorf, Eintritt: 10 Euro. Karten online über eventim, im Gemeindebüro und an der Abendkasse.



Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven Tel. 0471-38055, Fax 0471-33047 www.fiedler-bedachungen.de



u.v.m.



l uw die Uhr

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten Kanal- und Straßenreinigung Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf info@euliq.de · Telefon (04 71) 983 32-0 · Fax -33







Feldstraße 12 Fon 0471-37001





Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf



»Wir zieh'n in den Frieden«

Konzert für die Ukraine

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Dionysiuskirche am 26. Februar bei dem Konzert eines Projektchors unter der Leitung von Kathrin und Simon Bellett. Anlass war der Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine. Das Programm mit Liedern von Udo Lindenberg, den Eagles u.a. setzte ein musikalisches Zeichen für den Frieden. Ein Höhepunkt war der Auftritt von Veronika Kalinich und Yaroslava Kozlovska aus der Ukraine, die mit ihren besonderen Instrumenten den »Winter«

ten« spielten. Das Publikum i gern für »Ärzte ohne Grenzen«.

aus Vivaldis »Vier Jahreszei- : war begeistert und spendete





Tschüss *), Arne Platzer!

*) von: atschö von: adieu von: à dieu = zu Gott = »Gott befohlen!«

Liebe Wulsdorferinnen und Wulsdorfer, aus gegebenem Anlass habe ich mich entschieden, den Kirchenvorstand zum 28.02. zu verlassen. Ich bin froh und dankbar, dass ich in der zurückliegenden Zeit soviel tolle Gemeindemitglieder und Mitglieder aus anderen Gemeinden kennenlernen durfte. Mit grosser Freude habe ich meine Kirchenvorsteher-Dienste geleistet und werde auch in Zukunft als Wulsdor-



fer Gemeindemitglied tätig sein. Weiterhin werde ich aktiv im geschäftsführenden Kindergartenausschuss des Kirchen- : seh'n uns!!!

kreises mitwirken. Ich möchte mich bei allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken! Danke! Arne Platzer

Pastor Schäfer und die Kirchenvorsteher/-innen danken Arne Platzer für die engagierte Mitarbeit und Zusammenarbeit und freuen sich, ihn weiterhin in der Gemeinde zu treffen. Wir

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

»Bühne am Jedutenberg« (Info: Frau Warnecke T 9712188) Bezirksfrauen: 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 15 Uhr (Info: Pastor Schäfer

Frauenkreis: 6. April (Abendmahl!), 15. Mai, 19. Juni, 15 Uhr (Info: Frau Schlieper Ø 71616)

Seniorinnenkreis: 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 15 Uhr (Info: Pastor Schäfer Ø 73224)

Offener Tanzkreis: 3. April, 8. Mai, 12. Juni, 15.30 Uhr (Info: Frau Hillmann Ø 71415)

Gespräch mit der Bibel: 24. April, 15. Mai, 19. Juni, 18 Uhr (Info: Pastor Schäfer Ø 73224)

Maxiclub: 17. April, 15. Mai auswärts, 12. Juni, 19.30 Uhr (Info: Frau Wicker Ø 72275)

Gymnastik und Yoga: dienstagvormittags (Info: Frau Neumann Ø 77455)

Anonyme Alkoholiker und Angehörige: dienstags, 20 Uhr (Info: Günter Ø 412681)

Nähtreff: mittwochs, 17 Uhr (Info: Frau Bülles Ø 015142427124) Gebetsgemeinschaft in der Kirche: mittwochs, 19 Uhr (Info: Frau Stündl Ø 76223)

»Männerthemen?!«: 20. April, 25. Mai, 15. Juni, 19.30 Uhr (Info: Pastor Schäfer Ø 73224)

Besuchsdienstkreis: 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 8.30 Uhr (Info: Frau Bülles Ø 76428)

Qi Gong: freitagvormittags bis 21. April, Fortsetzung 27. Oktober (Info und Anmeldung: Frau Keller-Suhr Ø 3912742)

Kreistänze meditativ & flott: 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 17.30 Uhr (Info: Frau Guse \$\mathcal{P}\$ 73412)

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete »Steuerrad«: freitags, 18.30 Uhr (Info: Herr Büter Ø 50466188)



RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de

Tauschwochen bei Betten-Aissen

Sind auch Sie mit Ihrer im Internet gekauften »Einheitsmatratze« oder dem zu harten »Boxspringbett« unzufrieden?

Bis 6. Mai bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Aissen Tauschwochen an.

Die Krankenkasse DAK belegt in ihrer Studie von 2017, dass ca. 75% aller Berufstätigen mindestens einmal Rückenprobleme hatten. Die Ursachen können sehr unterschiedlich sein. Häufig wird durch falsches Liegen das Problem eher verstärkt.

Bis zum 6. Mai bietet das Bettenhaus Aissen in der Langen Straße 118 -120 in Bremerhaven, Tel. 0471/57041 einen

besonderen Service: Ist man mit seiner gekauften »Einheitsmatratze« oder dem »Boxspringbett« unzufrieden und liegt schlecht, kann man sich kostenlos auf Basis einer wissenschaftlichen Analyse kompetent beraten lassen.

Bei Neukauf werden dann für die alte »Einheitsmatratze« 100,- Euro vergütet. Die neue individuell abgestimmte Matratze wird mit Zufriedenheitsgarantie frei Haus geliefert – und damit sicher auch der wunderbar erholsame Schlaf



angedacht



Wir feiern Ostern in 2023. Wir feiern die Auferstehung von Jesus Christus. Wir feiern, dass das Leben stärker ist als der Tod und Leid und Zerstörung. Wir feiern, dass alles einen Sinn hat. Das ist Ostern.

Paulus schreibt in seinem 1. Brief an die Korinther (1Kor 15,1-11): »Ich erinnere euch, Brüder und Schwestern, an das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch fest steht ... Als erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferweckt worden ist am dritten Tage nach der Schrift; und dass er gesehen worden ist von Kephas, danach von den Zwölfen. Danach ist er gesehen worden von mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten noch heute leben, einige aber sind entschlafen.«

lch werde immer so ein bisschen neidisch, wenn ich das lese. Diese Menschen waren dabei. Wir alle waren leider nicht dabei. Wenn wir dabei gewesen wären, dann würde es uns wahrscheinlich ganz leicht fallen zu glauben. Das wäre so schön, wenn Glaube einfach nur Glaube wäre, ganz ohne Zweifel.

Aber es ist anders. Glaube ist immer auch Zweifel. Und ganz klar: Es ist leicht, an der Auferstehung zu zweifeln. Der Tod

ist eigentlich so ziemlich das Sicherste überhaupt. Daran gibt es keinen Zweifel.

Paulus schreibt weiter: Er hat Jesus selber gesehen, nachdem so viele andere ihn gesehen haben. Und er könnte beschreiben, wie es war, damit wir uns die Auferstehung besser vorstellen können. Er macht aber was anderes. Er schaut auf das, was ihm weitergegeben worden ist: gestorben, begraben und auferstanden. Das kennen wir ganz ähnlich: aus dem Glaubensbekenntnis, das wir in jedem Gottesdienst sprechen. Wenn Paulus an die Auferstehung denkt, dann schaut er aufs Glaubensbekenntnis. Er bekennt seinen Glauben, er gibt das weiter, was ihm weitergegeben worden ist.

Zum Glauben gehört also auch: Wir nehmen das an, was andere erlebt haben. Leiden kann so sinnlos sein, wenn wir es erleiden. Aber wenn wir es mit anderen teilen, dann hört das Leiden Schritt für Schritt auf. Und wenn wir auch unsere Freude miteinander teilen, dann fängt neues Leben an. Gottes Nähe spüren wir gerade auch dann, wenn andere uns davon erzählen, wie sie Gottes Nähe erlebt haben. Das verbindet uns miteinander. Und wenn wir so miteinander verbunden sind, dann ist Gott uns auch ganz nahe. So baut Glaube auf Glauben auf. So fängt neues Leben an.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen frohe Ostern! Pastor Malte Plath

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 15. Juni in Ihrem Briefkasten.